

Bionatriumcarbonat

Krebsbehandlung für Reiche und Arme



Dr. Mark Sircus

Zusammenfassung

Backpulver	S. 3 Bauchspeicheldrüse,
Bikarbonate und Diabetes	S. 4 Perfektes Wasser
.....	S. 5 Vernebeltes Bikarbonat und andere
therapeutische Optionen	S. 7 Backpulver und pH-Medizin
S. 9 Verwendung von Backpulver	S. 9 pH, Schlüssel zur
Zellkontrolle	S. 10 Symptome einer Übersäuerung
.....	S. 10 Backpulver und Nierenprobleme
.....	S. 12 Magnesiumbikarbonat
.....	S. 13 Kalzium, Nierenerkrankungen – Nierensteine
.....	S. 14 Natriumthiosulfat
.....	S. 15 Magnesium und
Sauerstofftransportkapazität	S. 16 Schmerzlinderung mit Backsoda
.....	S. 17 Behandlung fortgeschrittener Infektionen mit Backsoda
S. 20 Dosierungen für die orale Anwendung von Backsoda	S. 21 Behandlung von
Krebs mit Backsoda und Ahornsirup	S. 22 Andere orale Backsoda-Behandlungen
.....	S. 23 Neurologische Aspekte
.....	S. 24
Die Geschichte von PH	S.25
Parodontitis, Mundgesundheit	S. 27
Biologische Systemmedizin	S. 28
Krebs und Mikroben	S. 31
Pilze und Hefen: die Eindringlinge	S.32
Unterscheidung zwischen Krankheitserregern und Infektionsprozessen	S.34
Krebs und Schwermetalle	S. 37
Magnesium, die Lampe des Lebens	S. 38

Backpulver ist *wahrscheinlich eine der wirksamsten Substanzen der Welt*. Kein Wunder, dass Pharmaunternehmen nicht wollen, dass Ärzte oder Privatpersonen viel darüber erfahren. Backpulver ist ein wichtiges, sehr sicheres Medikament und unverzichtbar bei der Behandlung von Krebs, Nierenerkrankungen und vielen anderen Leiden.

Dinge.

Aufgrund der Zahnpflege ist Backpulver der beste Ersatz für Zahnpasta.

Backpulver ist seit langem dafür bekannt, *Nierensteine zu verhindern und vorhandene Steine aufzulösen*, insbesondere in Kombination mit Magnesiumchlorid. Es beruhigt gereizte Haut und kann mit Magnesium und

Jod zur Behandlung aller Arten von Hautproblemen.

Bei Hautproblemen geben Sie eine halbe Tasse und bis zu 1 kg oder sogar 1,5 kg Backpulver mit Magnesiumchlorid oder Salzen aus dem Toten Meer in das Bad.

Seine Haupteigenschaft besteht darin, *das Gleichgewicht zwischen CO₂, Bikarbonaten und PH aufrechtzuerhalten*.

Es kann für Asthmatiker sehr nützlich sein und Leben retten, ebenso wie Magnesiumchlorid, das bei Injektion Menschen vor einem Herzstillstand bewahren kann.

„ Im *alkalischen Milieu können keine Entzündungen entstehen* .“ Dr. Konrad Werthmann

Was Dr. Werthmann sagt, ist entscheidend, ebenso wie das Verständnis des engen Zusammenhangs *zwischen Entzündungen und Magnesiumspiegeln*. In der zweiten Auflage meines Buches „Transdermale Magnesiumtherapie“ erkläre ich ausführlich, wie Magnesiummangel *direkt zu Entzündungsproblemen führt* und warum Magnesiumchlorid primär als entzündungshemmendes Mittel eingesetzt werden sollte.

In diesem Buch gibt es ein Kapitel mit dem Titel „Magnesiumbicarbonat“, das erklärt, warum die Kombination von Natron und Magnesiumchlorid für optimale Ergebnisse immer vorteilhaft ist . Gemeinsam stärken sie die Mitochondrien und bekämpfen Entzündungen auf eine für den Körper völlig sichere Weise. Zusammen mit Jod erhalten Sie Medizin des 21. Jahrhunderts zur Bekämpfung aller Arten von Infektionskrankheiten.

„Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass bei Allergien die einfachste und wirksamste Lösung die Verschreibung von Backpulver ist“, schreibt Dr. Werthmann. Antiallergische, entzündungshemmende, fungizide, säurebindende und puffernde Eigenschaften sind einige der lebensverbessernden Eigenschaften von Backpulver.

Backpulver

Der beste Freund eines jeden Krebspatienten

Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass der extrazelluläre pH-Wert bei Krebserkrankungen typischerweise niedriger ist als in normalem Gewebe und dass ein saurer pH-Wert das Wachstum von Krebstumoren fördert und Metastasen.

Oral eingenommenes Natriumbikarbonat erhöht selektiv den pH-Wert dieser betroffenen Gewebe. Darüber hinaus ist bekannt, dass sich in Wasser gelöstes Bikarbonat im Magen leicht in CO₂ umwandelt. Nur wenige wissen jedoch, dass Krebsgewebe Bikarbonat in CO₂ umwandelt. Diese Methode ermöglicht daher eine schnelle Krebserkennung.

Bauchspeicheldrüse, Bikarbonate und Diabetes



Die Bikarbonatphysiologie wird bei Diabetes völlig ignoriert. Die Bauchspeicheldrüse wird geschädigt, wenn der Körper metabolisch übersäuert ist und versucht, den Bikarbonatspiegel aufrechtzuerhalten. Ohne ausreichend Bikarbonat wird die Bauchspeicheldrüse langsam zerstört, Insulin wird zum Problem und Diabetes tritt auf.

Um die Verwendung von Bikarbonat zu verstehen, müssen wir zunächst einen Abstecher zur Bauchspeicheldrüse machen, dem Organ, das hauptsächlich für die Produktion von Bikarbonat im Körper verantwortlich ist. Die Bauchspeicheldrüse hat drei Hauptfunktionen: Erstens produziert sie Verdauungssäfte, die Verdauungsenzyme in einer alkalischen Lösung enthalten; zweitens schüttet die Bauchspeicheldrüse Insulin aus, ein Hormon, das den Blutzuckerspiegel reguliert; drittens produziert sie Bikarbonate, um den im Magen gebildeten Säuren entgegenzuwirken und die Entwicklung von Verdauungsenzymen in einem günstigen Umfeld zu ermöglichen Sie.

Allergien beginnen oft mit der Unfähigkeit des Körpers, ein bestimmtes Enzym zu produzieren oder nicht genügend Verdauungsenzyme für einen effizienten Verdauungsprozess zu produzieren. Erschwerend kommt hinzu, dass die Bauchspeicheldrüse nicht genügend Bikarbonat produziert, das für eine optimale Funktion der Pankreasenzyme unerlässlich ist. Dadurch gelangen unverdaute Proteine in den Blutkreislauf und lösen allergische Reaktionen aus.

Bicarbonat-Ionen wirken als Puffer und sorgen für einen normalen Säuregehalt (pH-Wert) im Blut und anderen Körperflüssigkeiten. Der Säuregehalt wird durch unsere Ernährung, Medikamente sowie die Funktion von Lunge und Nieren beeinflusst.

Die Bauchspeicheldrüse, ein Organ, das maßgeblich für die pH-Kontrolle verantwortlich ist, ist eines der Organe, die am schnellsten betroffen sind, wenn sich der pH-Wert ändert und sauer wird. Studien zeigen, dass die Bauchspeicheldrüse ist das erste Organ, das von Stress aller Art betroffen ist.

Dr. Robert Young erklärt, dass eine Übersäuerung des Körpers alle Körpersysteme beeinträchtigt. Die Bauchspeicheldrüse ist eines der Organe, die für die Alkalisierung des Körpers verantwortlich sind. Eine Übersäuerung kann daher zu einer Überlastung der Bauchspeicheldrüse führen, was zu Diabetes führen kann.

Wenn die Bauchspeicheldrüse belastet ist, funktioniert sie weniger effizient, was zu einer verringerten Produktion von Pankreasbikarbonat führt. Die Hemmung der Pankreasfunktion und des Pankreasbikarbonats führt natürlicherweise zu einer entzündlichen Kettenreaktion im gesamten Körper, einschließlich des Gehirns.

Ein übersäuerter Körper birgt Risiken für Bauchspeicheldrüse, Leber und alle Organe. Ein ausreichender Bikarbonat Spiegel stärkt die Abwehrkräfte des Körpers gegen chemische Angriffe. Dasselbe gilt für den Magnesium Spiegel. Magnesium, Bikarbonat und Jod schützen uns vor den schädlichen Auswirkungen giftiger Substanzen in Wasser, Luft und Lebensmitteln.

Backpulver kann zu Hause sicher sowohl transdermal als auch oral angewendet werden und sollte für eine optimale Wirksamkeit bei der Behandlung von Diabetes in jedem Stadium immer in Verbindung mit Magnesiumchlorid verwendet werden.

„ Im Moment gibt es meiner Meinung nach kein besseres Mittel gegen Pilze als Natriumbicarbonat .“ Dr. Tullio Simoncini

Es ist also wichtig zu bedenken, dass Backpulver den Körper alkalisiert und gleichzeitig Pilze und Hefen bekämpft. Das ist, gelinde gesagt, eine willkommene Entwicklung.

Dr. Rakhimov schreibt: *„ Nicht Sauerstoff, sondern Kohlendioxid (CO₂) ist die Substanz, die in erster Linie für die Verbesserung der Sauerstoffversorgung des Gewebes verantwortlich ist. Natriumbicarbonat löst sich nach der Passage durch den Magen in CO₂ auf und erhöht so die CO₂-Konzentration. CO₂ ist ein starker Vasodilatator .“*

Durch die orale Einnahme von Backsoda können 24 Stunden lang ein höherer pH-Wert und ein höherer Sauerstoffgehalt aufrechterhalten werden, wodurch Tumore und Krebszellen abnehmen. Dies ist das Erste, was bei Krebs oder Nierenerkrankungen getan werden sollte, aber immer in Verbindung mit Magnesiumchlorid, Jod und anderen wichtigen Dingen, wie zum Beispiel dem Staatsfeind Nummer 1: der Sonne. Es ist bekannt, dass der pH-Wert die Geschwindigkeit aller Enzyme im Körper steuert und auch einen starken Einfluss auf die Fähigkeit von Sauerstoff hat, innerhalb der Zellen transportiert und verteilt zu werden. Wir wissen jetzt, dass ein höherer Sauerstoffgehalt unsere Chancen erhöht, Krebs zu besiegen, und es gibt verschiedene Möglichkeiten, unseren Sauerstoffgehalt zu erhöhen. Die drei wichtigsten sind Backsoda, Atemtechniken und körperliche Bewegung. Die gleichzeitige Anwendung aller drei bietet die Möglichkeit, den Sauerstoffgehalt im Körper zu sehr geringen Kosten enorm zu erhöhen.

Das perfekte Wasser



Wichtig zu verstehen ist, dass ein steigender pH-Wert den Sauerstofftransport des Hämoglobins steigert und so eine höhere Sauerstoffaufnahme ermöglicht. Das Trinken von alkalischem Wasser, die Einnahme von Natron und sogar Sprudelwasser, insbesondere wenn es viel Bikarbonat enthält, alkalisiert das Blut und erhöht die Sauerstoffzufuhr zu den Zellen.

„Das perfekte Wasser sollte reich an Magnesium (das auch die Fähigkeit zur Sauerstoffverarbeitung erhöht) und Kalzium und arm an Natriumchlorid sein“, sagt Roberta Anding.

Körperliche Aktivität erhöht den CO₂-Ausstoß

Wer sich täglich mindestens 30 Minuten mäßig bis intensiv körperlich betätigt, hat ein um 50 Prozent geringeres Risiko, an Krebs zu erkranken.

Die meisten Ärzte haben noch nie von einer CO₂-Therapie gehört. Yoga und Atemübungen erhöhen den CO₂-Spiegel, und das ist eine gute Sache.

Die primäre Aufgabe der Atmung besteht natürlich darin, uns am Leben zu erhalten. Eine der Möglichkeiten der Atmung besteht darin, ein optimales inneres Verhältnis von Sauerstoff zu Kohlendioxid. Und es ist dieses Verhältnis zwischen den beiden Gasen (mehr als ihre Menge), das wichtig ist. Zu viel Sauerstoff (im Verhältnis zu CO₂) und wir fühlen uns aufgeregt und nervös. Zu viel CO₂ (im Verhältnis zu Sauerstoff) und wir sind müde und schläfrig.

Nur wenige Menschen wissen, dass ein Rückgang des CO₂-Gehalts im Blut zu einer Verringerung der Sauerstoffversorgung der Körperzellen, einschließlich Herz, Gehirn, Nieren usw., führt.

Das Yang des Sauerstoffs ist untrennbar mit dem Yin (CO₂) verbunden. Sie sind voneinander abhängig. Unsere Atmung gleicht beides aus oder versucht dies zumindest. Flache Atmung führt zu einem CO₂-Defizit.

Es ist also nicht wirklich Kohlendioxid und seine sogenannte Umweltverschmutzung, vor der wir uns derzeit in Acht nehmen müssen. Quecksilber hingegen ist ein tödliches Gift. Tatsächlich leiden die meisten Menschen, insbesondere chronisch Kranke, aufgrund von Übersäuerung und flacher Atmung (die zu einer übermäßigen CO₂-Freisetzung aus dem Körper führt) sowie Bewegungsmangel an CO₂-Mangel.

Dr. Ray Peat erklärt: „Wenn zu viel Sauerstoff eingeatmet wird, wird zu viel CO₂ entfernt, was zu einem Anstieg der Milchsäure führt; zu viel Laktat ersetzt sowohl Sauerstoff als auch CO₂. Laktat selbst neigt dazu, die Atmung zu unterdrücken. Es ist der CO₂-Mangel, der die Atmung und damit die Sauerstoffaufnahme erschwert. Ausreichend CO₂ verbessert die Funktion von Herz und Kreislauf. CO₂ hemmt die Produktion von Milchsäure und Milchsäure senkt den CO₂-Spiegel auf vielfältige Weise.“

Das Vorhandensein von Milchsäure weist auf Stress oder eine fehlerhafte Atmung hin und beeinträchtigt die Stoffwechselenergie.

Otto Warburg stellte fest, dass die Produktion von Milchsäure eine grundlegende Eigenschaft von Krebs ist.

Als Ergebnis sehen wir, dass der Mangel an CO₂ im Körper die Ursache für viele Störungen im Stoffwechsel von Zellen und Geweben ist, die zu Krankheiten führen können.

Dr. Buteyko sagt, CO₂ sei die primäre Nahrungsquelle für alles Lebendige auf dem Planeten Erde.

Der beste Weg, CO₂ zu produzieren, ist körperliche Bewegung. Leider treiben die meisten Menschen mit chronischen Krankheiten oder Krebs keinen Sport.

Um die Bedeutung von Natron für chronisch Kranke zu verstehen, muss man die grundlegende Physiologie von Kohlendioxid verstehen. Dies führt direkt zu unserer Atmung und ihrer Funktionsweise. Wir müssen uns bewusst machen, dass wir durch die Kontrolle unserer Atmung auch unseren CO₂- und damit auch unseren O₂-Gehalt kontrollieren. Zu schnelles Atmen ist eine Art Selbsterstickung, da wir zu viel CO₂ verlieren, was zu einem starken Abfall des O₂-Gehalts in den Zellen führt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den CO₂-Gehalt im Blut zu erhöhen. Yogis erreichen dies durch tiefe Atemtechniken. Der zentrale Mechanismus zur Aufrechterhaltung eines gesunden CO₂-Spiegels ist die richtige Atmung. Eine weitere Möglichkeit ist die Einnahme von Backpulver.

Vernebeltes Bikarbonat und andere therapeutische Optionen.



Manchmal reagieren sehr kranke Menschen oder Menschen mit Lungenproblemen besser auf eine Vernebelungsbehandlung als auf eine orale Behandlung.

Dr. Shallenberger sagt: „Ein Vernebler kann Flüssigkeit in winzige Bläschen umwandeln, die so klein sind, dass sie nur unter dem Mikroskop sichtbar sind. Sie sind so fein, dass man sie nur als Rauch wahrnimmt. Das ist die Magie eines Verneblers. Er ist für Asthmatiker eine großartige Möglichkeit, die benötigten Medikamente direkt in die Lunge zu bekommen.“
Lunge“.

Nur wenige Ärzte berücksichtigen die systemischen Auswirkungen eines Verneblers. Medikamente, die über einen Vernebler verabreicht werden, gelangen nicht nur in die Lunge, sondern über den Blutkreislauf in den gesamten Körper. Dies ist sehr wichtig zu verstehen. Warum also nicht einen Vernebler verwenden, um dem gesamten Körper sehr wohltuende Medikamente zuzuführen?

In der medizinischen Literatur wird die Vernebelung in der Regel zur Behandlung von Asthma erwähnt, doch kann dieses System ebenso gut zur Behandlung von Lungenkrebs eingesetzt werden, Lungenentzündung, Tuberkulose, aber auch Grippe, chemische Vergiftung, eigentlich jedes Syndrom, das die Verabreichung von Medikamenten erfordert.

Transdermale Verabreichungsmethoden haben den Vorteil, das Zielgewebe direkt im lokalisierten Bereich zu behandeln. Bei der Vernebelung wird die Lunge als eine Art innere Haut betrachtet. Dadurch kann das Medikament sein Ziel direkt erreichen. Durch die Umgehung von Magen und Leber erreicht ein größerer Anteil des Wirkstoffs das Zielgewebe.

So können Backpulver, aber auch Magnesium, Jod, Peroxid oder Glutathion auf diese Weise verabreicht werden, um schwierige Fälle zu behandeln. Auch Teebaum- oder Eukalyptusöl (letzteres ist ein bekanntes Bronchialerweiterungsmittel) wurden auf diese Weise verwendet.

Es kann vernebeltes Natriumbicarbonat verwendet werden. Dieses wirkt insbesondere auf Bronchien und Lunge. Die verwendete Konzentration beträgt dann 2 %.

In einigen Ländern werden Vernebler nur auf Rezept an Patienten abgegeben, da sie einen direkten Zugang zum Blutkreislauf ermöglichen. Dies ist ein Hinweis darauf, dass es sich um ein ernstzunehmendes Medikament handelt. Mit der Vernebelung erreichen wir die Wirkung einer Injektion. Ein Vernebler kann daher Leben retten.

Vernebeltes Jod

Bei der Behandlung mit Jod in einem Vernebler ist Vorsicht geboten. Die Wahl des Jods ist wichtig, da die Zugabe von Kaliumiodid (in Lugolscher Lösung enthalten) gefährlich ist. Kaliumchlorid wird für tödliche Injektionen verwendet. Ich empfehle hierfür ausschließlich Nascent Iodine. Die vernebelte Jodtherapie ist äußerst wirksam und kann Lungeninfektionen schnell heilen. Ich empfehle, mit einer niedrig konzentrierten Jodlösung (3 bis 5 Tropfen) zu beginnen und die Dosis je nach Reaktion und Krankheitsverlauf des Patienten schrittweise auf 10 Tropfen zu erhöhen. Noch bessere und schnellere Ergebnisse sind später durch die Verwendung von vernebeltem H₂O₂ zu erwarten.

Vernebeltes Glutathion

Glutathion erfüllt viele wichtige Aufgaben im Körper. Eine davon ist die Unterstützung der Leber bei der Beseitigung von Giftstoffen, chemischen Medikamenten und anderen Substanzen. Das tägliche Einatmen einer kleinen Menge Glutathion erleichtert diese Aufgabe der Gewebereinigung und -reparatur.

Bei entzündlichen Lungenerkrankungen sinkt der Glutathionspiegel in der Epithelauskleidung. Glutathion in der Epithelauskleidung gilt als erste Verteidigungslinie gegen oxidativen Stress. Inhalation (Aerosole oder Vernebler) ist die einzige bekannte Methode, den Glutathionspiegel an dieser Stelle zu erhöhen.

Oral eingenommenes Glutathion wird schlecht resorbiert. Das Inhalieren von Glutathion scheint eine systemische Wirkung zu haben. Bei einigen Patienten hat die Einnahme von Glutathion dieser Art zu deutlichen Verbesserungen geführt. Menschen, die Glutathion auf diese Weise einnehmen, reagieren sehr unterschiedlich. Manche Menschen vertragen es sehr gut, andere weniger gut oder haben störende Nebenwirkungen. Es kommt darauf an.

Allgemeine Anweisungen

Der Zweck eines Inhalators besteht darin, die Aufnahme von Medikamenten zu erleichtern und zu verbessern. Dies geschieht durch die Zerlegung der Arzneimittelflüssigkeit in sehr feine Partikel, die vom Patienten inhaliert werden. Der erste Schritt besteht darin, die Arzneimittelflüssigkeit in den am Gerät befestigten Becher zu geben. Wichtig zu wissen: Diese Geräte akzeptieren nur flüssige Medikamente.

Atmen Sie tief ein und inhalieren Sie die Flüssigkeit, bis sie vollständig verdunstet ist.

Klopfen Sie regelmäßig auf den Becher, um eine gleichmäßige Verteilung des Medikaments zu gewährleisten. Dies dauert je nach Gerät zwischen 10 und 20 Minuten.

Besonderer Hinweis: Ich habe sogar gehört, dass DMSO in Kombination mit anderen Medikamenten verwendet wird.

Backpulver und PH-Medizin

Fast alle degenerativen Erkrankungen wie Krebs, Herzkrankheiten, Arthritis, Osteoporose, Nieren- und Gallensteine sowie Karies stehen im Zusammenhang mit einer Übersäuerung des Körpers.

Der Körper muss sich selbst heilen. Das Grundprinzip der PH-Medizin lautet: Wenn die Körperchemie wieder ein biologisch günstiges Niveau erreicht, hat der Körper genügend Energie, um sich selbst zu heilen. Und nichts hilft dem Körper mehr, als wenn der pH-Wert wieder die richtigen Werte erreicht.

Der normale pH-Wert in einer Zelle beträgt 7,4 und ist damit leicht alkalisch. Die Aufrechterhaltung des richtigen pH-Werts in der Zellflüssigkeit ist für die ordnungsgemäße Funktion der biologischen Systeme des Körpers von entscheidender Bedeutung.

Blut ist ein Sonderfall. Während Körpergewebe auch bei einem nicht optimalen pH-Wert weiter funktionieren kann, ist dies bei Blut nicht der Fall. Dr. Ian Shillington schreibt: „Ihr *Blut kann funktionieren, wenn der pH-Wert zwischen 7,3 und 7,5 liegt. Liegt der pH-Wert außerhalb dieses Bereichs, sind Sie tot!*“ Aus diesem Grund wird in Notaufnahmen täglich Natron verwendet. Der Blutwert erreicht schnell wieder 7,3 und der Patient ist gerettet.

Verwenden Sie Backpulver

Trotz der unzähligen positiven Wirkungen von Natron sollte es mit Bedacht und unter Beachtung einiger Grundsätze verwendet werden. Wussten Sie, dass die Einnahme von Natron

Kann die Einnahme von Soda als Antazidum bei vollem Magen zu einem Magendurchbruch führen? In den letzten 100 Jahren gab es nur sehr wenige derartige Probleme ... aber es ist vorgekommen.

Bei der Behandlung von PH-Medikamenten muss zunächst festgestellt werden, ob der Körper übersäuert ist oder nicht. Ein übersäuerter Körper kann an vielen chronischen Erkrankungen beteiligt sein, darunter auch Müdigkeit. Ein übersäuerter Körper ist bekanntermaßen ein Faktor bei Arthrose und Rheuma.

Während der Schwerpunkt traditionell auf säurebildenden Lebensmitteln lag, hängt das Problem eher mit der Fähigkeit des Körpers zusammen, diese Säure zu puffern.



Wir können mit einer Ernährung, die zu 70–80 % aus basischen und zu 20–30 % aus säurehaltigen Lebensmitteln besteht, gesund bleiben. Um den Speichel zu testen, warten Sie mindestens 2 Stunden nach dem Essen.

Füllen Sie Ihren Mund mit Speichel, schlucken Sie ihn zweimal und geben Sie dann etwas Speichel auf den pH-Teststreifen. Das Papier sollte sich blau verfärben, was bedeutet, dass es leicht alkalisch ist (7,4). Der pH-Wert eines gesunden Menschen liegt zwischen 7,5 (dunkelblau) und 7,1 (blau). Von 6,5 (blaugrün) bis 4,5 (hellgelb) reicht die Bandbreite von leicht sauer bis stark sauer. Die meisten Kinder sind dunkelblau (7,5).

Eine Ernährung mit vielen basischen Lebensmitteln ist ideal, da ein basischer Körper Giftstoffe leichter verarbeiten und die Verdauung stärken kann. Die Einnahme von Natron ist eine gute Möglichkeit, den Körper zu alkalisieren und einen für seine Funktion günstigen pH-Wert wiederherzustellen. Dies sollte durch eine basisch-dominante Ernährung aufrechterhalten und unterstützt werden.

Die Empfehlung lautet 1/8 Teelöffel pro 230 ml Wasser mit einem Viertel Zitronensaft (um Natrium mit Kalium auszugleichen) und nicht mehr als 1,5 bis 2 Teelöffel Backpulver pro 24 Stunden.

PH, der Schlüssel zur Zellkontrolle

Im Ausdauersport liefert die anaerobe Glykolyse die Hauptenergie für die Muskelkontraktion. Die Kapazität der Glykolysewege wird durch den zunehmenden Säureanstieg in der Muskulatur aufgrund der Ansammlung von Wasserstoffionen begrenzt (Verbitsky, 1997). Dieser Säureanstieg hemmt den Energietransfer und die Kontraktionsfähigkeit der Muskeln, was den Sportler dazu zwingt, die Intensität seiner Anstrengung zu reduzieren (Costill, 1984; Harrison und Thompson, 2005).

Im Leben einer Zelle bestimmt die Reaktion auf DNA-Schäden, ob sich die Zelle selbst reparieren kann, Selbstmord begeht oder unkontrolliert wächst (der Weg, der zu Krebs führt). Bei den meisten Genen in den Mitochondrien nimmt die Expression ab, wenn der pH-Wert im Gehirn.

Dr. Robert Young erklärt, dass Veränderungen innerhalb einer Zelle immer das Ergebnis einer Veränderung des Säuregehalts in der umgebenden Umgebung der Zelle sind. Der beste Weg, Zellen vor genetischen Mutationen zu schützen, die mit diesem Säuregehalt in Zusammenhang stehen und zu Krebs führen können, besteht darin, den pH-Wert der Körperflüssigkeiten durch Ernährung und alkalisierender Lebensstil.

Hier sind die ersten Symptome einer Übersäuerung

- Akne
- Eile
- Muskelschmerzen
- Kalte Füße, kalte Hände
- Schwindel
- niedrige Energie
- Gelenkschmerzen
- Nahrungsmittelallergien
- Hyperaktivität -
- Panikattacken
- Mangelndes sexuelles Verlangen
- Blähungen
- Sodbrennen
- Durchfall
- Verstopfung
- Stark übel riechender Urin
- Leichte Kopfschmerzen
- Keuchen und schnelle Atmung

- Schneller und unregelmäßiger Herzschlag
- Weiße Zunge
- Morgens schwer aufzustehen
- Überschüssiger Schleim im Kopf (Verstopfung)
- Metallischer Geschmack im Mund

Zwischensymptome

- Fieberbläschen (Herpes I und II)
- Depression
- Gedächtnisverlust
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Migräne
- Schlaflosigkeit
- Störungen des Seh-, Geschmacks-, Geruchs- und Hörvermögens
- Asthma
- Bronchitis
- Heuschnupfen
- Ohrenschmerzen
- Nesselsucht
- Schwellungen
- Virusinfektionen
- Bakterielle Infektionen (Streptokokken, Staphylokokken)
- Pilzinfektionen (Candida, Fußpilz, Vagina)
- Impotenz
- Blasenentzündung
- Kolitis
- Übermäßiger Haarausfall
- Schuppenflechte
- Endometriose
- Stottern
- Taubheitsgefühl und Kribbeln
- Sinusitis

Symptome einer fortgeschrittenen Übersäuerung –

Morbus Crohn

- Schizophrenie
- Lernschwierigkeiten
- Morbus Hodgkin
- Systemischer Lupus
- Multiple Sklerose
- Sarkoidose
- Rheumatoide Arthritis
- Myasthenia gravis
- Sklerodermie
- Leukämie
- Tuberkulose

- Alle Formen von Krebs

Die Zitronen-Bikarbonat-Formel

Diese einfache Formel normalisiert viele biologische Parameter: pH-Wert, Redoxpotential, Phosphate, Bikarbonate und Antioxidantien (Vitamin C). Es ist ein potentiell Wunderwasser. Eine ganze, frisch gepresste Zitrone. Geben Sie nach und nach Natron hinzu, bis es nicht mehr sprudelt. Dann fügen Sie Wasser hinzu (ein halbes Glas). Nehmen Sie dies einmal morgens vor dem Essen und einmal abends vor dem Schlafengehen (auf nüchternen Magen) ein.

Backpulver und Nierenprobleme



Allein die Nieren produzieren täglich etwa 250 Gramm Bikarbonat, um die Säuren im Körper zu neutralisieren.

Die Nieren kontrollieren und regulieren den pH-Wert im Körper. Ist das Blut zu sauer, produzieren die Nieren Bikarbonat, um den pH-Wert des Blutes wiederherzustellen. Ist der pH-Wert zu alkalisch, scheiden die Nieren Bikarbonat über den Urin aus.

Einer der Hauptgründe für Übersäuerung des Körpers ist übermäßiger Proteinkonsum. Ein Mineralstoffmangel in Kombination mit übermäßigem Proteinkonsum ist eine echte medizinische Katastrophe. Proteine im Körper zerfallen in starke Säuren.

Diese Säuren müssen über die Nieren ausgeschieden werden, da sie Schwefel, Phosphor und Stickstoff enthalten, die sich nicht in Wasser lösen. Beim Durchgang durch die Nieren müssen diese starken Säuren eine Mineralbasis mitnehmen und sich in ein neutrales Salz umwandeln, um die Nieren bei der Ausscheidung nicht zu schädigen. Dies würde passieren, wenn die Säuren in ihrer sauren Form ausgeschieden würden.

Bicarbonat-Ionen neutralisieren die Säure, eine Voraussetzung für chronisch entzündliche Erkrankungen. Daher ist Backpulver bei der Behandlung einer Vielzahl von entzündlichen und Autoimmunerkrankungen hilfreich.

Backpulver ist wirksam bei

Behandeln Sie Vergiftungen durch viele Chemikalien oder Medikamente, indem Sie kardiotoxische und neurotoxische Wirkungen mildern. Dies ist der Hauptgrund, warum es in der Onkologie eingesetzt wird. Um die hochtoxischen Wirkungen der Chemotherapie zu mildern. Backpulver hat die Eigenschaft, Schwermetalle, Dioxine und Furane zu absorbieren. Beim Vergleich von Krebsgewebe mit gesundem Gewebe stellen wir fest, dass Krebsgewebe eine viel höhere Konzentration an chemischen Toxinen, Pestiziden usw. aufweist.

Magnesiumbikarbonat

Ohne Magnesium schüttet unsere Bauchspeicheldrüse nicht genügend Insulin aus, oder das ausgeschüttete Insulin ist nicht wirksam genug, um den Blutzuckerspiegel zu kontrollieren.

Ohne ausreichend Bikarbonat zur Pufferung wird der Körper übersäuert und es entwickeln sich Krankheiten. Ohne ausreichend Bikarbonat stirbt die Bauchspeicheldrüse langsam ab, zusammen mit anderen Geweben im Körper. Da die Bauchspeicheldrüse darum kämpft, den Bedarf an immer mehr Bikarbonat zu decken, wird sie schwächer, und schließlich entwickeln sich Krankheiten, die mit Insulin zusammenhängen, das nicht nur für die Regulierung des Blutzuckerspiegels, sondern auch für den zellulären Magnesiumspiegel verantwortlich ist. Und ohne ausreichend Magnesium in den Zellen sterben die Zellen und Gewebe degenerieren und es treten verschiedene Pathologien auf.

Niedrige Magnesiumspiegel im Serum und in den Zellen werden mit Insulinresistenz, Glukoseintoleranz und einer beeinträchtigten Insulinsekretion in Verbindung gebracht.

Magnesiumbikarbonat ist nicht nur der ultimative Cocktail für Mitochondrien. Es ist auch ein hervorragendes Medikament gegen Diabetes, Krebs, Herzkrankheiten und Nierenprobleme. Werden Magnesiumchlorid und Natron zusammen eingenommen, verstärken sich ihre Wirkungen gegenseitig, und es ist eigentlich unmöglich, sie zu trennen, da ihre Wirkungen sich ergänzen. Medizinisch gesehen sind sie eng mit Sauerstoff und Kohlendioxid verwandt. Reiner Sauerstoff würde einen Menschen schnell töten. Wir brauchen CO₂. Egal, was die Politiker sagen.

Magnesium moduliert die zellulären Vorgänge bei Entzündungen. Magnesium heizt die Entzündung buchstäblich an. Ein Magnesiummangel schürt Entzündungen und Schmerzen.

Magnesiumbikarbonat puffert überschüssige Säure in der Zelle, verbessert die Mitochondrienfunktion und ermöglicht eine erhöhte ATP-Produktion. Magnesiumbikarbonat schützt organische und anorganische Phosphate (Puffer) im Zytoplasma. Es neutralisiert die bei der ATP-Hydrolyse entstehenden Säuren. Dadurch kann mehr ATP hydrolysiert und somit mehr Energie genutzt werden. Die Nieren repräsentieren in der chinesischen Medizin das Wasserelement. Die wirksamste Methode zur Regulierung ihrer Gesundheit und Funktion ist die Verwendung dieser Wasserelemente Magnesiumchlorid und Natriumbikarbonat, die beide im Meer und allen guten Mineralwässern reichlich vorhanden sind.

Niereninfektionen und -entzündungen sind gefährlich. Unbehandelt können sie kann zu Blutvergiftung, Nierenverlust oder sogar zum Tod führen.

Die Einnahme von Magnesium bei Nierenerkrankungen sollte mit Vorsicht und unter Aufsicht erfolgen, da Magnesium schnell toxische Werte erreichen kann, wenn die Nieren nicht mehr in der Lage sind, überschüssige Mengen auszuscheiden. Mit zunehmendem Magnesiummangel wird Kalzium jedoch zunehmend toxisch für den Körper, und es ist wichtig, Magnesium zu ergänzen. Dies geschieht sicherer und effektiver durch transdermale Verabreichung.

Kalzium – Nierenerkrankungen – Nierensteine



Die Zusammenhänge zwischen Klappenverkalkung, Entzündung, Arteriosklerose der Karotis und Arterienverkalkung legen nahe, dass Klappenverkalkung ein Marker für Arteriosklerose und Arterienverkalkung bei Patienten mit fortgeschrittener Nierenerkrankung ist.

Natriumbicarbonatreiches Wasser wirkt sich in Verbindung mit einer salzarmen Ernährung positiv auf die Kalziumhomöostase aus.

Nicht absorbiertes Kalzium kann sich überall im Körper festsetzen. Kalziummangel oder Kalziumvergiftung kann sich in Herzerkrankungen, Krebs, faltiger Haut, Nierensteinen, Osteoporose, Zahnproblemen, Knochenspornen, Katarakten und vielen anderen Gesundheitsproblemen äußern.

Magnesium ist das Mineral der Verjüngung und verhindert die Verkalkung unserer Organe und Gewebe, ein Merkmal der altersbedingten Degeneration des Körpers.

Bei einem Anstieg des Serumkalziumspiegels kommt es in Nieren, Lunge und vielen anderen Geweben zu metastatischen Verkalkungen. Nierensteine sind auf pathologische Verkalkung zurückzuführen, bei der sich Organe und Blutgefäße durch Kalziumablagerungen verstopfen und wichtige Organe wie Herz und Nieren schädigen können. Etwa 12 % der Männer und 5 % der Frauen entwickeln im Laufe ihres Lebens (vor dem 70. Lebensjahr) Nierensteine.

Magnesium erhöht die Löslichkeit von Kalzium im Urin. Eine Magnesiumergänzung hat eine signifikante Wirkung gegen die Bildung neuer Nierensteine gezeigt.

Nierensteine entstehen nicht über Nacht. Sie entstehen meist, wenn die Nieren aufgrund eines Stoffwechselproblems nicht mehr in der Lage sind, Abfallstoffe zu verhindern. Harnwege miteinander zu verbinden.

Die größte Gefahr einer Übersäuerung besteht im Wesentlichen in der dadurch verursachten „Auswaschung“ von Kalzium. Mit anderen Worten: Übermäßige Säure führt zu einer fortschreitenden Verkalkung der Weichteile.

Backpulver hilft, die Bildung von Harnsäuresteinen in den Nieren zu verhindern und kann zur Auflösung bestehender Harnsäuresteine beitragen. Es macht den Urin weniger sauer und verringert so die Wahrscheinlichkeit der Steinbildung. Nierensteine entstehen, wenn die Mineralkonzentration im Urin und anderen Substanzen so hoch wird, dass die Mineralien nicht mehr gelöst bleiben können.

Nierensteine können sich auch bilden, wenn der pH-Wert des Urins zu hoch oder zu niedrig ist. In beiden Fällen bilden die Mineralien unlösliche Mineralien, die aus dem Urin ausfallen, so wie sich zu viel Zucker in einer Tasse Tee am Boden absetzt und den Urin nicht stört.

sichtbar. Die so in den Nierengängen gesammelten Kristalle verfestigen sich langsam zu Steine.

Die meisten Ärzte greifen sowohl auf diätetische Maßnahmen als auch auf harntreibende Medikamente zurück (die den Kalziumspiegel im Urin senken und den Harnfluss erhöhen), um die Bildung neuer Steine zu verhindern. Diuretika sind jedoch bekanntermaßen Magnesiumentzugsmedikamente, daher sollte diese klassische allopathische Behandlung vermieden werden.

Die am häufigsten in den Nieren vorkommende Steinart besteht aus Calciumoxalat (in 80 % der Fälle).

Der Urin einer Person, die Magnesiumpräparate einnimmt, kann mehr als doppelt so viel Calciumoxalat in Lösung abgeben wie der von jemandem, der kein Magnesium einnimmt (Dr. Stanley Gershoff).

Magnesium hilft, die Kristallisation von Calciumoxalat zu verhindern. Bei Magnesiummangel beginnen Dinge zu sterben. Wir könnten nicht atmen, Muskeln bewegen oder denken, wenn unsere Zellen nicht genügend Magnesium hätten. Das Problem bei Magnesiummangel ist, dass sich Kalzium in der Zelle ansammelt und die Energieproduktion durch die Verkalkung der Mitochondrien abnimmt. Daher ist die Einnahme von Magnesiumchlorid und Backpulver ideal für übersäuerte und verkalkte Zellumgebungen.

Natriumthiosulfat

Natriumthiosulfat (STS) ist ein Calciumchelatbildner mit antioxidativen Eigenschaften (Dr. Carlos E. Araya)

Natriumthiosulfat ist eine neue Behandlungsmethode für die Kalziphylaxie. Es kann seine zwei ungepaarten Elektronen abgeben, ist ein Fänger von reaktivem Sauerstoff (Stickstoff) und kann Glutathion bilden. Darüber hinaus ist es ein hervorragender Calciumchelator. Natriumthiosulfat führt zur Bildung von Calciumthiosulfat im Urin, einer Verbindung mit deutlich besserer Löslichkeit als andere Calciumsalze (Oxalat, Phosphat). Daher hemmt Natriumthiosulfat nicht nur die Nephrokalzinose, sondern trägt auch in gewissem Maße zur Entkalkung des Nierenparenchyms bei.

Bei einer Nierenentzündung geht Eiweiß über den Urin verloren. Der Urin ist in diesem Fall schaumig. Ob Ihre Maßnahmen die Entzündung lindern, lässt sich leicht daran erkennen, dass der Urin weniger schaumig ist.

Die beste Behandlungsmethode für Nephritis besteht darin, die Infektion und Entzündung direkt mit einer Kombination aus Magnesiumchlorid, Backpulver und Jod zu behandeln.

Bei einem Nierenversagen ist der Körper nicht mehr in der Lage, Sonnenlicht in Vitamin D umzuwandeln und alle Vorteile von Vitamin D gehen verloren, sofern es nicht oral oder intravenös verabreicht wird.

Magnesium- und Sauerstofftransportkapazität



Magnesium ist sehr wichtig für den Sauerstoffstoffwechsel und die Sauerstofftransportkapazität. Magnesium reguliert *die Stabilität der Membran der roten Blutkörperchen*, was entscheidend ist. Magnesium stärkt die Bindung von Sauerstoff an Hämproteine. *Magnesiummangelnden roten Blutkörperchen fehlt die Flexibilität*, die es ihnen normalerweise ermöglicht, durch winzige Kapillaren zu gelangen. Die Verformbarkeit der roten Blutkörperchen ist ein wichtiger Faktor. Sie bestimmt die Bewegung der roten Blutkörperchen durch die Mikrozirkulation; außerdem trägt ein ausreichender Magnesiumspiegel dazu bei, dass sich die Mikrozirkulation nicht zusammenzieht und verkalkt.

Die Ernährung ist sehr wichtig. Grünes Gemüse (viel Magnesium und Chlorophyll, das die gleiche Struktur wie Hämoglobin hat) und alkalisierende Substanzen sorgen für eine gute Sauerstofftransportkapazität des Körpers. Magnesiumchlorid und Natron bilden zusammen die perfekte Nährstoffkombination, die den Mitochondrien die Energieproduktion ermöglicht und gleichzeitig die Sauerstofftransportkapazität erhöht. Beide können oral eingenommen oder auf die Haut aufgetragen werden. Sie können auch mit destilliertem Wasser gemischt werden, um Ihr Trinkwasser zu einem echten Heilmittel zu machen.

Natriumbicarbonat und PH

Durch die Erhöhung des pH-Werts wird die Fähigkeit des Immunsystems verbessert, Bakterien abzutöten. Es ist wichtig zu bedenken, dass der pH-Wert die Steuerungsinstanz für die meisten zellulären Prozesse ist. Der pH-Wert des Körpers ist sehr wichtig, da er die Geschwindigkeit biochemischer Reaktionen im Körper steuert. Dies geschieht durch die Steuerung der Zellaktivität sowie der Geschwindigkeit, mit der Elektrizität durch den Körper fließt. Je höher der pH-Wert (alkalisch), desto größer der Widerstand gegen elektrischen Strom.

Eine Zunahme des oxidativen Stresses, die immer mit einer Versauerung der Umwelt einhergeht, ist besonders gefährlich für die Mitochondrien, die unter oxidativem Stress enorm leiden.

Jedes Enzym funktioniert nur innerhalb eines engen pH-Bereichs. Denn eine Änderung des pH-Werts führt zu einer Veränderung der Form des Enzyms und damit seiner Wirksamkeit.

Natron kann vorteilhaft zum Zähneputzen, als Deodorant, im Shampoo, zur Hautpflege etc. verwendet werden.

Bicarbonat-Ionen schaffen die Voraussetzungen für einen erhöhten Glukosetransport durch die Zellplasmamembranen. Sie tragen auch dazu bei, dass Magnesium die Mitochondrien erreicht. Daher ist Backpulver bei der Behandlung von Diabetes, insbesondere Typ-2-Diabetes, hilfreich. Backpulver schafft außerdem alkalische Bedingungen, um die enzymatische Aktivität der Bauchspeicheldrüse und ihre Sekrete im Darm aufrechtzuerhalten. Daher ist dieses Medikament bei der Behandlung von Bauchspeicheldrüsenentzündungen von Vorteil. Es neutralisiert die Säure, die chronische Entzündungen verursacht. Daher ist Backpulver bei der Behandlung einer Vielzahl von entzündlichen und Autoimmunerkrankungen hilfreich.

Durch die Neutralisierung der für bestimmte Enzyme erforderlichen Säure ist Backpulver bei der Behandlung vieler degenerativer Erkrankungen wie Alzheimer, Parkinson und vieler Infektionskrankheiten wie Grippe oder AIDS nützlich.

Es ist immer wichtig, sich vor Augen zu halten, dass *Bikarbonate eine gute Hydratisierung und daher viel Wasser benötigen, um ihre Wirkung zu entfalten.*

Schmerzen mit Backpulver lindern

Backpulver hat starke schmerzlindernde Eigenschaften.

Viele Menschen haben festgestellt, dass Backpulver Kopfschmerzen sehr wirksam lindert.

unaufhörliche sowie Schmerzen aufgrund körperlicher Verletzungen. Nach einigen Minuten lassen die Kopfschmerzen nach und sind oft nach 30 bis 60 Minuten vollständig verschwunden.

Es gibt zahlreiche Erfahrungsberichte von Menschen, die bestätigen, dass es sich um ein äußerst wirksames Schmerzmittel handelt.

Ohne ausreichend Bikarbonate zur Pufferung sind die Auswirkungen von Krankheiten viel weitreichender, da der Körper übersäuert wird.

„Das Mittel, das ich gegen Autoimmunität verwende, ist ein halber Teelöffel Backpulver in einem Glas Wasser, zweimal täglich.“ Dr. Parhatsathid Napatalung

Gliazellen im Gehirn, die Natriumnitrit (einen chemischen Botenstoff, Stickstoffmonoxid, der eine ziemlich breite Körperphysiologie hat) produzieren, das zur Kontrolle des Blutdrucks und des Immunsystems notwendig ist, zerfallen bei einem sauren pH-Wert plötzlich und wandeln sich in gasförmiges Stickstoffmonoxid um, das in einer wässrigen Blutumgebung zu Salpetersäure wird.

Interessant ist, dass dieser chemische Botenstoff (Stickstoffmonoxid) in verschiedene Körperteile transportiert werden kann, um Krankheitserreger abzutöten. Leider wird dieser Botenstoff bei einem sauren pH-Wert zerstört, bevor er sein Ziel erreicht (er wird zu Salpetersäure). Aus diesem Grund werden Diabetikern nach einer Infektion die Beine amputiert.

Die Alkalinität reicht einfach nicht aus, um Natriumnitrit in die Extremitäten zu transportieren. Das bedeutet, dass Natriumnitrit sein Ziel auf Organebene wie vorgesehen erreichen kann, wenn das Blut genügend Bikarbonat enthält.

Was hat Stickstoffmonoxid mit all dem zu tun?

Es entspannt die Blutgefäße, senkt den Blutdruck und sorgt für eine bessere Durchblutung. Und eine verbesserte Durchblutung stärkt Ihr Immunsystem.

Bei einer Person mit unzureichender Bikarbonatproduktion zerstört die Säure die Bauchspeicheldrüse nicht nur, sondern es entsteht auch ein Autoimmunproblem, und der Körper greift die Bauchspeicheldrüse an. Es sind nicht nur die Säuren. Die Zerstörung geht auch vom chemischen Botenstoff Natriumnitrit (Nitritsalz) aus, der die Bauchspeicheldrüse zerstört, anstatt die Krankheitserreger anzugreifen.

In der klassischen allopathischen Medizin gibt es nichts, was sich mit der Entsäuerung des Körpers, der Entgiftung oder dem Ausgleich von Nährstoffmängeln befasst, nichts, was das Immunsystem moduliert oder stärkt, nichts, was die Durchblutung des Körpers steigert.

Die Versuche der Medizin, degenerative Erkrankungen, Stoffwechsel- oder Autoimmunerkrankungen zu heilen, sind gescheitert.

Ohne die Entfernung von Giftstoffen und Säureabfällen aus allen Organen, Zellen und Geweben und ohne die Versorgung des Körpers mit den notwendigen Wiederaufbaustoffen wie Magnesium ist der Körper nicht in der Lage, sich selbst wirklich zu heilen.

Sofern eine Behandlung nicht die säurehaltigen Giftstoffe aus dem Körper entfernt und die Sauerstoff-, Flüssigkeits- und Nährstoffversorgung verbessert, sind die meisten medizinischen Eingriffe sinnlos. Die meisten Medikamente sind Gift für die Mitochondrien. Wir machen alles nur noch schlimmer. Wenn die Körperzellen und -gewebe zunehmend übersäuern und die Mitochondrien zunehmend geschwächt werden, kann dies nur zu einem chronischen Zustand der Entzündung und Degeneration führen und wir werden zu einem Nährboden für anaerobe Krankheitserreger.

Es ist an der Zeit, dass die Schulmedizin versteht, dass alle Viren, Bakterien und Pilze nur in sauren Umgebungen gedeihen. Warum fällt ihnen das so schwer? Gewebe und Zellen sind wie Fabriken mit überall vorhandenen Mitochondrien, die stark verschmutzen und ständig gereinigt werden müssen. Es führt kein Weg daran vorbei, dass der Stoffwechsel saure Abfallprodukte erzeugt, die sich unter bestimmten Bedingungen sehr schnell ansammeln können.

Erhöhter oxidativer Stress, der fast immer mit einer pH-Ansäuerung einhergeht, ist besonders gefährlich für die Mitochondrien, die unter der Belastung stark leiden. oxidierend.

Viele Menschen in der Alternativmedizin glauben, dass es auf dem Markt keine Medikamente gibt, die den Säuregehalt des Körpers senken oder Nährstoffmängel jeglicher Art behandeln.

Dem ist nicht so! Es gibt zwei Medikamente, die viele der oben genannten Punkte behandeln.

Magnesiumchlorid und Natriumbicarbonat gelten beide in ihrer injizierbaren Form als echte Medikamente und bieten fast sofortige Linderung bei physiologischen Störungen.



Die alkalisierendsten Lebensmittel auf der Welt sind diejenigen, die reich an Chlorophyll sind. Magnesium spielt eine zentrale Rolle im Leben. Es ist auch das Zentralatom des Chlorophyllmoleküls. Ohne Magnesium und ohne Chlorophyll könnte es einfach kein Leben geben.

Das zellregenerierende Potenzial von grünem Blattgemüse wie Weizengras, Gerstengras, Kamut, Luzerne oder Hafergras mit Spirulina und Chlorella ist unschlagbar. Sie alle sind reich an Magnesium und wirken als wahre Heilmittel. Sie sind tausendmal wirksamer als herkömmliche Pflanzen, da sie eine hohe Konzentration an Chlorophyll, alkalischen Mineralien, Spurenelementen, Vitaminen, Phytonährstoffen und Enzymen aufweisen. Mein Favorit war schon immer *Spirulina*, und ich verwende sie in allen meinen Behandlungsplänen.

Nur wenige Kliniker sind sich bewusst, dass Magnesium und Bikarbonate sich gegenseitig verstärken. Magnesium ist ein Co-Transporter von Bikarbonaten innerhalb der Zellen. Und Bikarbonate fungieren als Magnesiumtransporter innerhalb der Mitochondrien.

Magnesiumchlorid ist die beste verfügbare Magnesiumform. Aus vielen Gründen. Der wichtigste Grund ist, dass es das lebenswichtige Chloridion liefert. Chlorid wird täglich für die Produktion großer Mengen Magensäure und stärkeverdauender Enzyme benötigt.

Die Verwendung anderer Magnesiumsalze ist weniger vorteilhaft, da diese ohnehin in Chloride umgewandelt werden müssen.

Natrium selbst wird für viele Körperfunktionen benötigt. Seine Hauptfunktion ist der Ausgleich des Flüssigkeitshaushalts. Natrium ist lebensnotwendig, und ein Mangel kann zu lebensbedrohlichen Problemen wie Dehydration, Herzklopfen und Muskelkrämpfen führen, die unbehandelt schnell gefährlich werden können. Wir können den Salzbedarf also über Backpulver decken. Der Großteil des weltweit konsumierten Salzes ist jedoch nicht gesund, da ihm alle Mineralien entzogen wurden. Salz ist ein sehr wichtiges Thema. Entgegen der Annahme, dass es Bluthochdruck verursacht, ist es in Verbindung mit Wasser tatsächlich für die Regulierung des Blutdrucks unerlässlich.

Magnesium stabilisiert ATP und ermöglicht so die Selbstreparatur von DNA und RNA. Magnesium und Bicarbonat steigern bei gemeinsamer Anwendung die Energieproduktion in den Zellen erheblich. Magnesium ist für alle zellulären Energieprozesse von entscheidender Bedeutung, da es an ATP, die zentrale Energiekomponente im Körper, gebunden ist.

„ATP ohne gebundenes Magnesium kann nicht die Energie erzeugen, die normalerweise von bestimmten Enzymen im Körper zur Herstellung von Proteinen, DNA, RNA oder zum Transport von Natrium, Kalium oder Kalzium in oder aus den Zellen benötigt wird. ATP ohne ausreichend Magnesium ist funktionslos und führt zum Zelltod.“

Dr. Boyd Haley

Eine gesunde Zelle hat einen hohen Magnesium- und einen niedrigen Kalziumspiegel. Das Problem bei niedrigem Magnesiumspiegel besteht darin, dass sich Kalzium in den Zellen ansammelt und die Zellenergie durch die Verkalkung der Zelle abnimmt. Daher ist die gleichzeitige Einnahme von Magnesiumchlorid und Backpulver ideal für saure und verkalkte Zellumgebungen.

Bikarbonate haben so schützende und neutralisierende Eigenschaften, dass sie sogar bei Strahlenbelastung zum Schutz der Nieren und anderer Gewebe eingesetzt werden. In einer Welt, die bereits überbelastet ist Quecksilber und Uran, Magnesiumbicarbonat werden noch wichtiger, weil diese Substanzen den Zellkern von Mitochondrien und Zellen direkt angreifen.

Magnesiumbicarbonat steht ganz klar an der Spitze der Liste der Schutzstoffe für das Gehirn. Es spielt eine wichtige Rolle bei der Heilung von Parkinson und Alzheimer.

Bekämpfen Sie Spätinfektionen mit Backpulver

Eine Entzündung ist das erste Anzeichen/Symptom einer Infektion

Es besteht ein klarer und nachgewiesener Zusammenhang zwischen Krebs und Pilzinfektionen. Krebs ernährt sich von Zucker; Pilze ernähren sich ebenfalls von Zucker.

Harnsäure verursacht Nierenerkrankungen.

Kaufman und Holland stellten fest, dass viele Pilzarten Harnsäure produzieren, die wiederum in Alloxan zerfällt. Alloxan verursacht bei Tieren bereits in sehr geringen Mengen Diabetes.

Erhöhte Harnsäurewerte können durch eine Infektion mit Hefen, Pilzen oder Mikroorganismen verursacht werden, die uns als Wirt nutzen. Harnsäure produziert Alloxan, und beides verursacht Diabetes.

Immer mehr Amerikaner leiden an nicht diagnostizierten Pilzinfektionen. Dies ist auf den übermäßigen Einsatz von Antibiotika, Hormonersatztherapien und die Einnahme der Pille zurückzuführen. Diese Menschen tragen dann die Hauptlast der Mykotoxine. Der Verzicht auf Gluten und Kasein ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung, reicht aber oft nicht aus. Diese Virus- oder Pilzinfektionen müssen direkt mit den richtigen Substanzen bekämpft werden.

Dr. Edwards sagt, dass die meisten Patienten mit Fibromyalgie, chronischer Müdigkeit, multipler Chemikalienunverträglichkeit, Diabetes, Lupus oder anderen Autoimmunerkrankungen häufig an einem durchlässigen Darm und einer Dysbiose leiden. Viren, Bakterien, Hefen und Schwermetalle beeinträchtigen die Funktion von Magen und Verdauungstrakt und beeinträchtigen deren Funktion. Der Magen reagiert dann stark auf Gluten und Kasein in Milchprodukten.

Die Hauptaufgabe der Bauchspeicheldrüse besteht darin, Flüssigkeiten zu produzieren, die Enzyme und Natriumbikarbonat enthalten. Enzyme verdauen Nahrung. Natron neutralisiert die Magensäure und schützt so den Darm vor möglichen Schäden. Ohne Natron in der Bauchspeicheldrüsenflüssigkeit kann der Darm ernsthaft geschädigt werden. Unzureichende Pankreasenzyme führen zu einer schlechten Verdauung der Nahrung und in der Folge zu Unterernährung, begleitet von Anzeichen von Darmreizungen. Man kann sich vorstellen, wie nützlich die Verwendung von Natriumbikarbonat bei autistischen Kindern ist.

Pilze/Hefen sind Parasiten. Sie diktieren oft die Essgewohnheiten ihres Wirtes. Menschen entwickeln dann Heißhunger auf bestimmte Nahrungsmittel (meist Süßigkeiten!).

Sie wissen nicht, dass ihre Arthritis, ihr Krebs oder ihr Diabetes durch diese Pilzinfektionen verursacht werden. Dies führt zu Gelenkschmerzen, Magenschmerzen, Allergien, Reflux und vielen anderen nicht diagnostizierten Problemen. Dr. Marijah McCain behauptet, dass die Todesursache Nummer eins bei Krebspatienten nicht der Krebs selbst, sondern ein Pilzbefall sei. Diese Ärztin beobachtet Pilzprobleme auch bei chronischer Müdigkeit, Fibromyalgie, Lupus, dem Golfkriegssyndrom und anderen Erkrankungen.

Chemotherapie trägt zu diesem Pilzbefall bei und ist unbehandelt tödlich. Er ist eindeutig bei allen Fibromyalgie-, CFS-, Lupus- und vielen anderen Erkrankungen vorhanden. Ich weiß das, weil ich ihn in allen Fällen mit eigenen Augen (unter dem Mikroskop) gesehen habe. Ich habe ihn erfolgreich behandelt und sehr gute Ergebnisse erzielt. Die Menschen sind nicht gestorben! Ihnen ging es besser, selbst als ihre Ärzte sie verurteilten.

Dosierungen für die orale Einnahme von Natriumbikarbonat



Der beste Indikator für die Natriumbikarbonat-Dosierung ist der pH-Wert im Urin und Speichel.

Bei der Einnahme von Bikarbonat kommt es nicht zu einer Erhöhung der Bikarbonatkonzentration im Plasma. Der wichtigste Effekt ist die Veränderung des pH-Werts im Blut sowie in anderen Körperflüssigkeiten.

Der Körper verfügt über Mechanismen, die die Homöostase im Körper und damit einen Blut-pH-Wert von 7,4 aufrechterhalten. Dieser Mechanismus funktioniert jedoch durch die Ansammlung von Basen in Knochen, Geweben, Speichel usw. Infolgedessen kann der pH-Wert dieser Körperteile stark schwanken. Manche glauben, dass der pH-Wert des Urins immer sauer bleibt, ein Zeichen dafür, dass er seine Aufgabe, Säuren auszuscheiden, erfüllt. Dies wäre daher kein guter Indikator für den pH-Wert des Körpers. Der pH-Wert des Speichels gibt vielmehr Aufschluss über den Säuregehalt unseres Körpers. Testen Sie Ihren Speichel-pH-Wert mindestens zwei Stunden nach dem Essen. Führen Sie zwei bis drei Messungen pro Tag durch und ermitteln Sie den Durchschnitt.

Backpulver kann alle zwei Stunden oral eingenommen werden, in einer Menge von $\frac{1}{2}$ Teelöffel in 120 ml Wasser, um Schmerzen oder Magenbeschwerden entgegenzuwirken. *Achten Sie darauf, es nicht häufiger als 7 Mal am Tag einzunehmen.*

Verwenden Sie diese Höchstdosis nicht länger als 2 Wochen.

Jeder halbe Löffel enthält 616 mg Natrium.

Dr. Parhatsathid erklärt uns, dass die beste Zeit für die Einnahme von Backpulver dann ist, wenn der pH-Wert des Körpers am sauersten ist, also nachts.

Es ist durchaus möglich, Natriumbicarbonat in Wasser zu geben und es sich selbst zu verabreichen. mit Einläufen.

Eine weitere sehr wirksame Möglichkeit, Natron einzunehmen, ist das Baden. Sie können 500 g, 1 kg oder sogar 1,5 kg Natron in Ihr Badewasser geben. Für eine noch höhere Wirksamkeit fügen Sie am besten Magnesiumchlorid-Flocken hinzu.

Der Sauerstoffgehalt im Körper hängt direkt vom pH-Wert ab. Erhöht man den pH-Wert von 4 auf 5, erhöht sich der Sauerstoffgehalt in den Zellen um das Zehnfache. Von 4 auf 6 erhöht er sich um das Hundertfache. Und von 4 auf 7 erhöht sich der Sauerstoffgehalt in den Zellen um das Tausendfache!

Wenn der pH-Wert des Körpers unter 6,4 fällt, werden Enzyme deaktiviert; die Verdauung kann nicht mehr richtig funktionieren; Vitamine, Mineralien und Nahrungsergänzungsmittel können nicht mehr effektiv assimiliert werden.

Krebsbehandlung mit Bikarbonat und Ahornsirup

Wenn man dem Backpulver Ahornsirup hinzufügt und bedenkt, dass Krebszellen Zucker sehr mögen, wirkt der Zucker im Sirup wie ein Trojanisches Pferd. Der Zucker wird die Krebszellen nicht stärken und ihnen keine Vermehrung ermöglichen, da die Zellen zuvor durch die Wirkung des Backpulvers abgetötet wurden.

Wenn Backpulver und Ahornsirup vermischt und leicht erhitzt werden, verbinden sie sich leicht. Der schnelle pH-Wechsel in der Zelle zerstört sie. Die Formel besteht darin, einen Teil Backpulver mit drei Teilen Ahornsirup in einem Topf zu vermischen. Unter leichtem Rühren 5 Minuten erhitzen. Empfohlen wird die Einnahme von einem Löffel pro Tag, es ist aber auch möglich, die Mischung mehrmals täglich einzunehmen. Viele Erfahrungsberichte belegen, dass Diese Kombination funktioniert.

Es ist sehr wichtig, nur aluminiumfreies Backpulver zu verwenden.



Melasse ist ein Süßstoff, der dem Körper gut tut. Im Gegensatz zu weißem Zucker oder Maissirup, die völlig frei von Nährstoffen sind, *außer*

Kohlenhydrate, dieses verbessert die Gesundheit empfindlicher Personen. Es enthält viele sehr nützliche Mineralien. Einige berichten von der Heilung von Krebs, Angstzuständen, Verstopfung, Ödemen, Anämie, Gelenkschmerzen, Akne, um nur einige zu nennen ...

Die chinesische Medizin lehrt uns, dass es Mängel ausgleicht, die Milz stärkt, Husten lindert und Magen- und Bauchschmerzen behandelt. Kurz gesagt: Es stärkt den Menschen.

Es ist eine sehr gute Quelle für Kalzium, Kupfer und Mangan, Kalium und Magnesium.

Melasse liefert nicht nur leicht verdauliche Kohlenhydrate, sondern kann auch die Energie steigern, indem sie hilft, die Eisenspeicher aufzufüllen. Sie ist ideal für Schwangere und kann zum Frühstück gegessen werden. Sie ist eine bessere Eisenquelle als rotes Fleisch, hat weniger Kalorien und kein Fett.

Eisen ist ein Bestandteil des Hämoglobins, das Sauerstoff von der Lunge zu den Organen transportiert und auch ein wichtiger Schlüssel zum Enzymsystem ist, das an der Produktion von Energie und Stoffwechsel. Heranwachsende Kinder und Jugendliche haben einen erhöhten Eisenbedarf. Nur 2 Löffel Melasse decken 13 % Ihres Eisenbedarfs.

Andere orale Bikarbonatbehandlungen

Für jemanden, der alkalisieren möchte, gibt es mehrere mögliche Formulierungen. Jede Formel hat ihre Vor- und Nachteile.

1. Die Natron-Zitronen-Formel Diese Formel

normalisiert viele Parameter auf einmal: pH-Wert, Redoxpotential (ORP), Phosphate, Bicarbonate und Antioxidantien mit Vitamin C. Eine frisch gepresste Zitrone. Langsam Natron hinzufügen, bis keine Blasen mehr aufsteigen. Dann Wasser bis zur Hälfte des Glases hinzufügen. Dies zweimal täglich tun.

Einmal morgens und einmal vor dem Schlafengehen, auf nüchternen Magen.

Zitrone ist bekannt dafür, den Körper hervorragend zu reinigen. Sie hilft, ihn von chemischen und Nahrungsgiften zu befreien, stärkt das Immunsystem und unterstützt die Gesundheit. Sie wirkt subtil und stellt den pH-Wert allmählich wieder her.

Genau dasselbe können Sie mit Limette machen.

2. Mit Apfelessig Apfelessig hat

zwar eine säurehaltige, aber alkalisierende Wirkung auf den Körper.

Die Formel lautet dann:

- 1 oder 2 Esslöffel Apfelessig - 30 ml Wasser oder

mehr - 2 Tropfen Thieves

EO (Kombination ätherischer Öle) –optional-

Apfelessig ist wirksamer als Zitrone, reguliert aber auch sanft den pH-Wert des Körpers. Thieves EO stärkt das Immunsystem. Es wird empfohlen, ihn 10 Minuten vor dem Essen einzunehmen (manche Menschen verspüren Übelkeit, wenn sie danach nicht etwas essen).

Neurologische Überlegungen

Die neurologische Seite von Natriumbicarbonat ist interessant. Das neurologische System steuert den pH-Wert des gesamten Körpers. Wenn das Kontrollzentrum verwirrt ist, können alle möglichen neurologischen Probleme auftreten. Im Falle einer Kontamination kann mit Backpulver ein sehr einfaches Gegenmittel eingenommen werden, um vor neurologischen Schäden zu schützen.

Das Gehirn ist ein Organ, das Backpulver nicht leicht erreichen kann. Also ich wandte ich mich Mischungen mit Backpulver und Soda zu

in gleichen Mengen, wenn ich das Gehirn erreichen möchte. Wenn Natriumcarbonat auf Kohlendioxid trifft, wird Natriumcarbonat zu Natriumbicarbonat. Dadurch entsteht eine zusätzliche Pufferschicht, die erforderlich ist, um das Gehirn zu erreichen und zu alkalisieren.

Mit zunehmendem Alter verschlechtert sich die Durchblutung des Gehirns. Das Gehirn wird übersäuert. Übersäuert das Gehirn, kann es schlecht schlafen. Der Körper verkümmert, und dies kann sogar zu Krankheiten wie Alzheimer oder Parkinson führen.

Die Dosis ist wie folgt: $\frac{1}{4}$ Löffel Backpulver und $\frac{1}{4}$ Löffel Karbonat

Soda in einem Glas Wasser, 2-mal täglich, aber es ist wichtig, es 2 oder 3 Stunden vor dem Schlafengehen einzunehmen. Es funktioniert sehr gut und man braucht keine Medikamente mehr zum Schlafen.

Bei den meisten Menschen setzt dieser gehirnkühlende und schläfrig machende Effekt bereits nach 30 Minuten ein.

Bei einem Schlaganfall staut sich Kohlendioxid, das Gehirn wird Kohlensäure ausgesetzt und geschädigt. Nur diese Mischung kann die Kohlensäure neutralisieren, da Natriumcarbonat als Puffer dient, der stark genug ist, um diesen Bereich zu erreichen und das Gehirn zu alkalisieren. In den Extremitäten (vor allem im Knochenmark und Gehirn) ist die Alkalinität schwieriger zu erreichen, da Natron diese Bereiche nicht so effektiv erreichen kann wie Natriumcarbonat. Wenn Natriumcarbonat (Sodakristalle) auf Kohlendioxid trifft,

wird zu Backpulver, sodass es auch sehr schwer erreichbare Stellen erreicht und diese alkalisiert.

Ein Grund dafür, dass sich dieses Buch nicht auf eine einzige Krebstherapie konzentriert, ist, dass jede Therapie ihre Stärken und Schwächen hat. Eine der Schwächen von Natron ist, dass es sich zersetzt, bevor es bestimmte Bereiche wie Beine, Füße, Gehirn oder Knochenmark erreicht, und zwar jedes Mal aus unterschiedlichen Gründen. Füße und Beine sind beispielsweise sauerstoffarme Bereiche, und Natron wird neutralisiert, bevor es diese erreicht. Es wird in CO_2 umgewandelt und

H_2O und hat kein Pufferpotential mehr.

Daher können wir die Wirkung von Natron verstärken, indem wir unserem Protokoll Kalium, Cäsium und Rubidium hinzufügen, da diese Mineralien direkt in die Zellen gelangen und diese alkalisieren. Cäsium- und Rubidiumtherapien sind jedoch schonender als Bikarbonattherapien und sollten von einem Arzt überwacht werden.

Magnesium hat außerdem ein sehr starkes alkalisierendes Potenzial und wirkt direkt in den Zellen.

Jod

Warum wirkt Jod?

Dr. Napatalung stellte fest, dass nach einer Chlordusche immer Krebs ausbricht. Chlor verdrängt Jod aus dem Körper und schwächt so unser Immunsystem. Chlor beeinträchtigt die Thymusdrüse (Immunsystem) und die Schilddrüse (Stoffwechsel), die beide durch Chlor gestört sind. Deshalb wirkt Natriumthiosulfat so gut. Es neutralisiert die chemische Oxidation, die durch Chlor und andere Stoffe verursacht wird. Jod ersetzt das Chlor und das Immunsystem wird neu gestartet.

Die Geschichte von PH

Killersäure vs. Lebensalkalität

Proteine können sowohl in vivo als auch in vitro durch Erhöhung des Säuregehalts verändert werden. Tatsächlich ist der pH-Wert der maßgebende Faktor für die meisten zellulären Prozesse. pH steht für „Potenzieller Wasserstoff“. Per Definition bezeichnet es die Konzentration von Wasserstoffionen in einer Lösung. Sie wird auf einer logarithmischen Skala von 1 bis 14 gemessen. Eine höhere Konzentration bedeutet, dass die Lösung alkalischer ist und daher ein höheres Potenzial zur Aufnahme von Wasserstoffionen hat. Eine niedrigere Konzentration weist auf eine saurere Lösung mit einem geringeren Potenzial zur Aufnahme von H⁺-Ionen hin.

Der pH-Wert unseres Körpers ist sehr wichtig, da er die Geschwindigkeit biochemischer Reaktionen steuert. Er beeinflusst die Geschwindigkeit der Enzymaktivität und die Geschwindigkeit, mit der Elektrizität durch den Körper fließt. Je alkalischer eine Lösung (hoher pH-Wert), desto höher ist der elektrische Widerstand. Daher fließt Elektrizität bei hohem pH-Wert langsamer. Anders ausgedrückt: Bei einem sauren pH-Wert ist alles „heiß und schnell“, bei einem alkalischen pH-Wert ist es biochemisch gesehen kühl und langsam.

Wir dürfen nicht vergessen, dass oxidativer Stress, der immer mit einer pH-Sauerung einhergeht, besonders schädlich für die Mitochondrien ist. Indem wir auf den pH-Wert einwirken (ihn alkalisieren), verringern wir die Wahrscheinlichkeit, an Krebs und vielen anderen Krankheiten zu erkranken.

Eine schlechte Verdauung schafft einen Nährboden für Bakterien und Pilze. Wenn sich Krankheitserreger ansammeln, kommt es zu Entzündungen.

Bei einem sauren pH-Wert wird Ihr Körper Tag für Tag langsam zerstört. Tägliche Bemühungen, den pH-Wert alkalisch zu machen, ermöglichen es dem Körper jedoch, sich zu regenerieren und zu regenerieren. Ja, das Altern ist eng mit der fortschreitenden und dauerhaften Übersäuerung des Körpers verbunden.

Es ist wichtig zu verstehen, dass wir hier nicht über den pH-Wert von Magen, Speichel oder Urin sprechen. Wir sprechen über den pH-Wert der Körperflüssigkeiten, des Gewebes und des Blutes, die einen direkten Einfluss auf den Krankheitsverlauf haben. Der pH-Wert unseres Körpers reguliert Atmung, Kreislauf, Verdauung, Hormonproduktion und das Immunsystem.

Wenn unser Körper übersäuert, sinkt der Sauerstoffgehalt, was zu Müdigkeit führt und Bakterien, Schimmel, Parasiten und Virusinfektionen die Ausbreitung in unserem Körper begünstigt. Außerdem verlieren wir Kalzium aus unserem Blut und unseren Knochen sowie Magnesium.

Krebsgewebe ist sauer, gesundes Gewebe alkalisch. Wasser zerfällt in H^+ und OH^- . Enthält eine Lösung mehr H^+ - als OH^- -Ionen, wird sie sauer. Enthält sie mehr OH^- - als H^+ -Ionen, spricht man von einer alkalischen Lösung. Gelangt Sauerstoff in eine saure Lösung, kann er sich mit OH^- -Ionen zu Wasser verbinden.

Sauerstoff hilft, Säuren zu neutralisieren. Gleichzeitig verhindern Säuren jedoch, dass Sauerstoff das Gewebe erreicht, das ihn benötigt! Eine alkalische Lösung bewirkt genau das Gegenteil. Zwei Hydroxylionen (OH^-) können sich zu einem Wassermolekül und einem Sauerstoffatom verbinden. Mit anderen Worten: Eine alkalische Lösung kann Gewebe mit Sauerstoff versorgen .

Arthur C. Guyton, einer der renommiertesten Autoren auf dem Gebiet der menschlichen Physiologie, hat den Großteil seines Lebens dem Studium des Säure-Basen-Haushalts im Körper gewidmet. In seinem Buch „Textbook of Medical Physiology“ schreibt er: „Der erste Schritt besteht darin, die Gesundheit durch Alkalisierung des Körpers zu erhalten. Der zweite Schritt besteht darin, die Anzahl negativer Wasserstoffionen zu erhöhen. Dies sind *die beiden wichtigsten Aspekte der Homöostase* .“

Die stärksten Säuren im Körper entstehen beim Abbau von Proteinen. Dies sind Schwefelsäure, Phosphorsäure und Salpetersäure. Sie sind kraftvoll. Wie die Säure von Ihre Autobatterien.

Mineralien erfüllen wichtige Funktionen. Sie wirken als Katalysatoren und spielen eine wichtige Rolle im Stoffwechsel und Zellaufbau. Sie regulieren die Durchlässigkeit der Zellmembranen, halten den Wasserhaushalt und den osmotischen Druck zwischen Zellinnerem und -äußeren aufrecht. Sinken die Mineralstoffwerte, geht dies mit einer Verschlechterung des Gesundheitszustands und dem Auftreten verschiedener Beschwerden einher. Lebensmittel sind nicht mehr so nahrhaft wie früher. Der Mensch muss sich einerseits mit einer zunehmend giftigen und verschmutzten Umwelt auseinandersetzen und andererseits mit einem Mangel an Mikronährstoffen in seiner Ernährung, die ihn vor chronischen oder degenerativen Erkrankungen schützen.

Der Körper unternimmt große Anstrengungen, um die durch CO_2 in den Körperzellen produzierten Säuren zu neutralisieren. Tatsächlich existiert in menschlichen Zellen das am schnellsten wirkende Enzym der Welt, das die Produktion von Bikarbonaten zur Neutralisierung von Säuren katalysiert. Dieses Enzym, die Carboanhydrase, ist im Körper allgegenwärtig und in den meisten Zellen und Geweben aktiv. Jedes Carboanhydrase-Molekül katalysiert die Produktion von tausend bis einer Million Bicarbonat-Ionen pro Sekunde.

Interessanterweise erhöhen Magnesiumanwendungen die Carboanhydrase-Aktivität. Sie fördern auch die Aufnahme und den Transport von Zink, Kalzium, Phosphor und Kalium und hemmen die Natriumansammlung.

Die Zerebrospinalflüssigkeit enthält große Mengen Bikarbonat (das Gehirn sondert täglich einen halben Liter dieser Flüssigkeit ab).

Parodontitis, Mundgesundheit

Die Verwendung von Zahnseide ist sehr vorteilhaft, da sie den Mund von Bakterien befreit . und beugt Zahnfleischentzündungen und Parodontitis vor. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass der Mund ein Spiegelbild dessen ist, was im Körper auf bakterieller Ebene geschieht. Zahnbelag, der sich mehr oder weniger schnell auf den Zähnen bildet, wird oft durch Bakterien verursacht. Die Hauptbakterienart, aus der Zahnbelag besteht, kann Blutgerinnsel verursachen, die zu Herzinfarkten führen, wenn sie in die Blutbahn gelangen.

Wenn Plaque härter wird, ähnelt er Zahnstein, einer harten, verkalkten Schicht, die sich durch Zähneputzen kaum entfernen lässt. Oft ist ein Zahnarztbesuch erforderlich, um sie entfernen zu lassen. Sie bietet Bakterien einen idealen Nährboden und kann Zahnfleischentzündungen verursachen. Untersuchungen haben gezeigt, dass Zahnfleischerkrankungen eine große Anzahl schädlicher Bakterien in den Blutkreislauf befördern. Die Mundhöhle ist reich an Blutgefäßen, und Bakterien und ihre Nebenprodukte können leicht in den Körper gelangen. Zahnbelag ist eine Ansammlung von Speiseresten, Speichel und

von Mineralien.



Mund und Zunge liefern viele Informationen über den allgemeinen Zustand des Körpers. Gesundheitsexperten sollten ihnen in ihrer Auskultationen.

Mehrere Studien haben einen engen Zusammenhang zwischen den Bakterien gezeigt, die Zahnbelag und Zahnfleischerkrankungen sowie Arteriosklerose verursachen. Diese Bakterien befinden sich in den Plaques, die die Arterien verstopfen.

Verwenden Sie keine fluoridhaltigen Zahnpasten. Das ist sehr wichtig.

Überprüfe den pH-Wert deines Speichels mit einem pH-Teststreifen. Liegt der pH-Wert deines Mundes unter 7,2, besteht das Risiko von Mundentzündungen, Bakterien, Hefen und sogar Mundkrebs. Um den pH-Wert deines Mundes auf 7,2 zu erhöhen, trinke 1 Esslöffel Natron in 60 ml Wasser.

Magnesium ist für die Aufnahme von Kalzium unerlässlich und ein wichtiger Mineralstoff im Knochenmatrix.

„ Einer der wichtigsten Aspekte der Osteoporose wurde völlig übersehen. Dieser Aspekt ist die Rolle, die Magnesium spielt .“ Dr. Lewis B. Garret

Eine Magnesiumergänzung verbessert die parodontale Gesundheit. Magnesium spielt eine Schlüsselrolle bei der Knochenbildung und viele junge Mütter bekommen nicht genug davon.

Magnesium, nicht Kalzium, bildet den harten Zahnschmelz, der Karies vorbeugt. Die Einnahme von Kalzium und Phosphor ohne Magnesium ist sinnlos.

Daher stört Milch, die wenig Magnesium, aber viel Kalzium und Phosphor enthält, nicht nur den Magnesiumstoffwechsel, sondern wirkt auch dem Mineral entgegen, das für den Schutz vor Karies verantwortlich ist. Ein hoher Magnesiumspiegel führt zu einer guten Knochenmineralisierung. Und es besteht keine Notwendigkeit, viel Kalzium aufzunehmen. Menschen mit der geringsten Osteoporose nehmen nur eine geringe Menge Kalzium zu sich (etwa 100 mg Kalzium pro Tag).

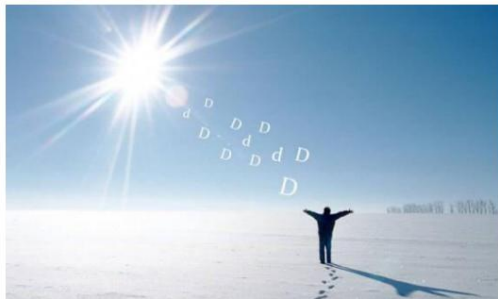
Daher ist eine Magnesiumchloridlösung sehr vorteilhaft für die Gesundheit von Zähnen und Zahnfleisch.

Die ideale Mundpflege umfasst daher *Backpulver, Jod und Magnesiumchlorid*. Zusätzlich kann Salzwasser zur Plaque-Kontrolle verwendet werden, ebenso wie Tonerde. Achten Sie darauf, **den Mund anschließend gut auszuspülen**. Im Mund behalten, absorbiert Tonerde Giftstoffe im und um das Zahnfleisch und rundet so die Mundpflege ab.

Warnung: Jod kann die Zähne verfärben.

Biologische Systemmedizin

Vitamin D



Sonnenlicht ist ein wesentlicher Bestandteil des Protokolls. Viele Menschen benötigen Vitamin-D-Präparate, da sie keinen Zugang zum Sonnenlicht haben. Dr. Joe Prendergast, ein Endokrinologe und Diabetesspezialist, hat in den letzten 10 Jahren über 1.500 Diabetiker behandelt. Keiner hatte einen Schlaganfall oder Herzinfarkt. Nur einer musste ins Krankenhaus! Sein Geheimnis? 50.000 Einheiten Vitamin D täglich. Damit hat er Koronararterienerkrankungen, Lungenerkrankungen, Multiple Sklerose, Amyotrophe Lateralsklerose überwunden, rheumatoide Arthritis rückgängig gemacht, Prostata-, Dickdarm- und Brustkrebs, Hirntumore, Leukämie und mehr stabilisiert. Allergien verbessert. Osteoporose rückgängig gemacht. Grippe verhindert.

Magnesium



Magnesium schützt die Zellen vor Aluminium, Quecksilber, Blei, Cadmium, Beryllium und Nickel. Dies erklärt, warum die Remineralisierung während einer Chelatisierung/Entgiftung von Schwermetallen. Magnesium schützt die Zelle vor Schäden durch oxidative Radikale und fördert die Aufnahme von B-Vitaminen, Vitamin C und E, die als Antioxidantien für die Zelle eine wichtige Rolle spielen. Neuere Forschungen zeigen, dass Vitamin E den Glutathionspiegel erhöht und eine schützende Rolle bei Herzschäden spielt, die durch Magnesiummangel verursacht werden.

Ohne ausreichend Magnesium sammelt der Körper Giftstoffe und saure Rückstände an, degeneriert schnell und altert vorzeitig. Neuere Forschungen haben gezeigt, dass ein niedriger Glutathionspiegel Kinder anfälliger für die schädlichen Auswirkungen von Quecksilber in Impfstoffen macht. Es ist mehr als vernünftig anzunehmen, dass ein niedriger Magnesiumspiegel ein Kind anfälliger macht. Und wir haben herausgefunden, dass Glutathion für seine Synthese Magnesium benötigt. Was wird für die Glutathionsynthese benötigt? Glutamylcystein, ATP und Magnesiumionen. Magnesiummangel führt zu einem Verlust von Glutathion, was unerwünscht ist, da Glutathion den Körper vor Zigarettenrauch, Strahlenbelastung, Chemotherapie, Alkoholgiften und so ziemlich allem anderen schützt. alles andere.

Laut Dr. Russell Blaylock ist ein niedriger Magnesiumspiegel mit einem enormen Anstieg freier Radikale und einem Mangel an Glutathion verbunden. Dies ist besonders wichtig, da Glutathion eines der wenigen Antioxidantien ist, die Quecksilber neutralisieren können.

Jod

Der Onkologe Dr. Tullio Simoncini sagt: „Jeder *Hauttumor kann vollständig entfernt werden, indem man mehrmals täglich (10 bis 20 Mal) eine 7%ige Jodtinktur aufträgt und leicht einreibt. Behandeln Sie, bis die Kruste abfällt. Wenn sie zum dritten Mal abfällt, ist der Patient geheilt.*“

Jod ist ein bekanntes keimtötendes Mittel zur topischen Anwendung, das gegen eine Vielzahl von Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze, Hefen, Protozoen und viele Viren wirksam ist. Die meisten Bakterien sterben innerhalb von 15 bis 30 Sekunden nach Kontakt mit Jod ab.

Es gibt vier Halogene: Jod, Brom, Fluor und Chlor. Alle Halogene nutzen die gleichen Rezeptoren im Körper. Bei einer jodarmen Ernährung werden die Jodrezeptoren in Schilddrüse und Magen beispielsweise mit Brom gefüllt, das häufig in Samen, raffiniertem Mehl, Limonade, Nüssen usw. vorkommt.

Ölen und in vielen Pflanzen. Jod wird durch Brom eliminiert, das als Spray auf Pflanzen und Früchten, in gekochten Lebensmitteln, in Prozac, Paxil und vielen anderen Medikamenten verwendet wird. Chlor, Brom und Fluorid binden chemisch an Jod und konkurrieren mit ihm, wodurch die Rezeptoren in der Schilddrüse blockiert werden.

Dr. David Brownstein sagt, dass Fluorid die Fähigkeit der Schilddrüse hemmt, Jod zu konzentrieren, und Untersuchungen zeigen, dass Fluorid bei einem Jodmangel für den Körper weitaus schädlicher ist. Durch die Einnahme von Jod wird die Ausscheidung halogenierter Giftstoffe (Brom, Fluor und Perchlorat) deutlich erhöht. Dr. Brownstein sagt, dass bereits nach einer Jodgabe die Fluoridausscheidung um 78 % und die Bromausscheidung um 50 % steigt. Unsere Umwelt ist von diesen Giftstoffen umgeben, und bisher gab es keine Möglichkeit, diese Schilddrüsengifte loszuwerden.

Alpha-Liponsäure (ALA) und Glutathion

Es wurde nachgewiesen, dass Alpha-Liponsäure vor den schädlichen Auswirkungen von Mykotoxinen schützt oder diese umkehrt.

Da Alpha-Liponsäure *sowohl wasser- als auch fettlöslich* ist, kann sie alle Zellbestandteile erreichen und freie Radikale neutralisieren. Vitamin C beispielsweise ist auf die wässrigen Zellbestandteile beschränkt und nur in Wasser löslich. Vitamin E hingegen bindet sich nur an Fettbestandteile. ALA wirkt den biochemischen und physikalischen Schäden durch freie Radikale entgegen, indem es Glutathion recycelt und neu bildet.

zusätzlich sowie Vitamin C und E und beugt so Mangelerscheinungen vor. Antioxidantien verhindern oder verlangsamen die Entstehung von Krebs.

Glutathion ist eines der wichtigsten Antioxidantien. Es besteht aus drei Aminosäuren (Cystein, Glycin und Glutaminsäure), ist Teil des antioxidativen Enzyms Glutathionperoxidase und das wichtigste Antioxidans der Leber. Es überrascht nicht, dass beispielsweise bei Menschen mit AIDS, Krebs und Parkinson extrem niedrige Glutathionwerte gefunden werden.

Glutathion ist das wichtigste intrazelluläre Antioxidans. Glutathion bildet zusammen mit Selen das Enzymsystem, das den Körper vor freien Radikalen und oxidativem Stress schützt. Weiße Blutkörperchen benötigen hohe Glutathionspiegel, um Mikroorganismen zu zerstören und Krebszellen.

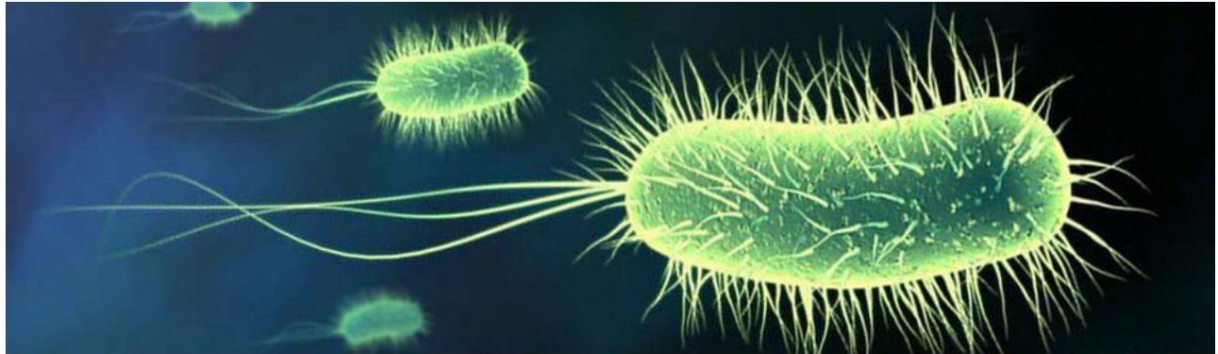
Schäden durch freie Radikale verringern die zelluläre Energieproduktion, da sie die Integrität der Mitochondrienmembran, dem Ort der Energieproduktion, beeinträchtigen. Organe mit geschädigten Mitochondrien funktionieren nicht mehr normal und verlieren ihre Energiereserven. Tritt dieser Schaden in der Bauchspeicheldrüse auf, kann er zu Diabetes führen. Tritt er im Herzen auf, kann er zu koronarer Herzkrankheit führen.

Ohne Magnesium, Selen, Zink, Kalzium und wichtige Vitamine sind wir nicht rundum glücklich, gesund und vital. Der Schlüssel zum Erfolg ist Magnesium. Es ist medizinisch gesehen das kostengünstigste. Mineralien sind der Ursprung des Lebens.

organisch und deshalb werden dem Boden Mineralien und keine Vitamine zugesetzt.

Mineralien sind die Grundlage unserer biologischen Existenz.

Krebs und Mikroben



Der sicherste Weg, Krebs zu besiegen, besteht darin, sich auf Pilz- und Hefeinfektionen zu konzentrieren. In der Welt der Krankheitserreger ist alles im Fluss. Viren, Bakterien und Pilze bewegen sich alle in die gleiche Richtung. Wenn der Körper geschwächt ist, haben wir es mit einer vielschichtigen Palette von Krankheitserregern zu tun, die auf unsere Kosten wachsen.

Candida albicans, ein normaler Bestandteil der Darmflora, ist für die meisten Pilzinfektionen bei immungeschwächten Personen verantwortlich. Die Medizin hat eine seltsame Beziehung zu Pilz- und Hefeinfektionen, und Ärzte sind nicht qualifiziert, Krankheits- oder Todesfälle durch Pilzinfektionen zu melden. Sie sind von Viren und Bakterien besessen und leugnen sogar die Existenz dieser Pilze. Schlimmer noch: Ärzte tragen zur Pilzvermehrung bei, indem sie Kortison, die Pille und Antibiotika verschreiben. All diese Medikamente zerstören unser antimykotisches Abwehrsystem teilweise oder vollständig.

Vielleicht ist dies der Grund, warum die Medizin die Existenz dieser Pilze weiterhin ignoriert.

Vielleicht fällt es schwer, sich einzugestehen, was man sich selbst zugefügt hat?

Wie funktioniert unser antimykotisches Immunsystem? Bei einem Erwachsenen besteht es hauptsächlich aus 2 bis 4 kg guten Bakterien im Dickdarm. Das sind 85 % der Bakterien im Darm. Die restlichen 15 % sind Pilze. Bei diesem Verhältnis stehen Pilze also unter Beobachtung. Deshalb ist es sehr wichtig, nach einer Antibiotikabehandlung, die einige der guten Bakterien abtötet, Probiotika einzunehmen.

Pilze sind sehr aggressiv, da sie sich durch die Produktion schädlicher Mykotoxine schützen, mit denen sie ihre bakteriellen Gegenstücke besiegen. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Pilze natürliche Feinde von Bakterien sind und verschiedene Strategien haben, diese abzutöten. Dieser Prozess wendet sich jedoch gegen uns, weshalb wir verstehen müssen, was passiert, bevor wir ihn wirksam behandeln können. Vergessen wir nicht: Penicillin ist Schimmel! Wenn wir Pilze zur Herstellung von Antibiotika verwenden, setzen wir diese schädlichen Mykotoxine in den Körper frei. Dies zerstört die guten Bakterien in unserem Körper und erhöht den Pilzanteil im Körper.

Diese Pilze wandern dann den Darm hinauf, können in den Magen, die Speiseröhre und sogar in den Mund gelangen, wo ihre Anwesenheit als "Soor" bezeichnet wird. Das Problem ist, dass diese Hefen

Sie können absolut überall auftreten. Bei sehr fortgeschrittener Proliferation konzentrieren sie sich in Tumoren, die uns langsam töten, indem sie unsere Zellen ersticken.

Wenn Dünndarm und Magen von Pilzen befallen sind, kommt es zu Verdauungsstörungen. Dadurch werden unsere Organe und Drüsen der Nährstoffe beraubt, die sie für eine gute Gesundheit benötigen. Hefepilze sind aggressive Eindringlinge, die durch den Missbrauch bestimmter Medikamente in unseren Körper gelangen.

Candida und seine vielen Varianten sind nicht nur die Ursache von Krebs; sie sind die Krebs.

Pilze und Hefen: die Eindringlinge



„ Die Aggressivität von Pilzen ist enorm. Pilze sind die am besten organisierten Mikroorganismen, die wir kennen, und scheinen ein logischer Kandidat für die Ursache neoplastischer Proliferationen zu sein .“ Dr. Simoncini

Pilze sind furchterregende Feinde. Während ihres Lebenszyklus sind sie auf andere Lebewesen angewiesen, die sie bis zu einem gewissen Grad als Nahrung nutzen. Die Form von Pilzen ist nie definiert; sie hängt von der Umgebung ab, in der sie wachsen. Sie sind in der Lage, ihren Stoffwechsel auf vielfältige Weise zu verändern, um das Abwehrsystem ihres Wirtes zu überwinden.

Pilzinfektionen können extrem ansteckend sein. Und sie gehen Hand in Hand mit Leukämie. Jeder Onkologe weiß das. Und diese Infektionen sind verheerend. Vor Dr. Simoncini war Backpulver kein bekanntes und angewandtes Mittel zur Behandlung von Pilzinfektionen im Zusammenhang mit Krebs.

Es vergeht kaum eine Woche ohne eine Studie oder medizinische Untersuchung, die Pilze als Ursache gesundheitlicher Probleme nennt. Im September 1999 bestätigte das Johns Hopkins Research Institute, dass fast alle chronischen Nebenhöhlenentzündungen durch Pilze verursacht werden. Pilze produzieren Mykotoxine als Nebenprodukte. Antibiotika gehören zu dieser Klasse von Mykotoxinen. Dass Mykotoxine Krebs verursachen können, steht außer Frage. Sogar die American Cancer Society gibt zu: *„ Mykotoxine sind genotoxische Karzinogene, und die Exposition beginnt bereits im Mutterleib und über die Muttermilch; diese Bedingungen begünstigen den Ausbruch der Krankheit “ (1995).*

Sowohl Krebszellen als auch Pilze können Nährstoffe ohne Sauerstoff verstoffwechseln (anaerob) und benötigen Zucker zum Überleben. Beide können durch Antimykotika beeinträchtigt werden. Beide sterben ohne Zucker ab. Mykotoxine sind nachweislich hochgiftig und schädlich, weshalb viele Menschen, die in schimmelbefallenen Gebieten leben, unter ständigen Erkrankungen leiden, vor allem unter Atemwegserkrankungen (Infektionen), Lethargie, ständigen Kopfschmerzen, Übelkeit und einem allgemeinen Unwohlsein.

Der Kampf gegen den Krebs ging verloren, weil die Mediziner den falschen Feind bekämpften. Die Ärzte leugnen die Realität, können ihre Fehler nicht eingestehen und alternative Theorien nicht in Betracht ziehen.

Es ist absolut absurd, sich Zellpathologie ohne Infektionsprozesse vorzustellen. In der Natur kommt das nie vor, schon gar nicht in der menschlichen Physiologie. Bei Verfall und Degeneration kommt es zum Eindringen von Krankheitserregern.

Pilze können absolut überall leben. Man hat sie in den rauesten Umgebungen gefunden, in Wüsten und Polarregionen, im Meer und auf Felsen.

Candida albicans kann sich von seiner Hefeform in seine Myzel-/Pilzform verwandeln und beginnen, in den Körper einzudringen. In seiner Hefeform ist *Candida* nicht invasiv, während er in seiner Pilzform invasiv ist und Rhizome, sehr lange, wurzelartige Strukturen, bildet.



Candida albicans, in Pilzform, unter dem Mikroskop betrachtet

Wenn Pilze mit ihrer Lieblingsnahrung (Zucker) gefüttert werden, werden sie virulenter. Ihre Fähigkeit, beispielsweise die Darmwand zu durchdringen, nimmt zu. Sie heften sich nicht nur an das Gewebe des menschlichen Körpers, sondern können auch in die Zellen eindringen, in denen sie sich „zu Hause“ fühlen. Es handelt sich daher nicht um Sekundärinfektionen, sondern um Primärinfektionen, die durch den Einsatz von Antibiotika, Zahnamalgam, quecksilberhaltigen Impfungen, Mineralstoffmangel und nicht zuletzt durch die mit Schimmel, Hefen und zahlreichen Giften verseuchten modernen Lebensmittel erheblich begünstigt werden.

Lange Antibiotikabehandlungen gegen Akne und wiederkehrende Harnwegsinfektionen werden oft mit einer Überwucherung von *Candida* in Verbindung gebracht. *Candida* breitet sich weiter aus und vermehrt sich, wenn die Behandlung auf der falschen Annahme beruht, dass Bakterien die Ursache sind.

Die Stärke von Candida liegt darin, dass es seine Form sowie seine biologische und biochemische Konfiguration verändern kann, um sich an die veränderten Bedingungen des Wirtsorganismus anzupassen und manchmal auch, um Zerstörungsversuchen entgegenzuwirken. Es kann dann eine kleinere Form annehmen, inaktiv werden und vergessen und unbemerkt bleiben.

Wenn die Pilzbesiedlung und die Mykotoxinkontamination maximal sind, ist auch die Krebszellproliferation maximal.

Zähe kleine Kreaturen

Pilze sind heterotroph, das heißt, sie sondern Verdauungsenzyme ab und absorbieren Nährstoffe von allem, woran sie haften.

Neue Forschungsergebnisse der Universität Dundee in Schottland zeigen die bemerkenswerte Fähigkeit von Pilzen, mit Mineralien und Metallen zu interagieren. Die überwiegende Mehrheit der Menschen, die bei Candida-Infektionen sind, haben auch viele Schwermetalle im Körper vorhanden.

Die Pilze produzieren saure Nebenprodukte, die ihnen dabei helfen, die Nährstoffe in den Mineralien zu verwerten. Dadurch beginnt jedoch der Stein zu zerfallen, was eine Art biologische Verwitterung darstellt.

Unterscheidung zwischen Krankheitserregern und Infektionsprozessen

Wie jeder Arzt weiß, sind verschiedene Bakterien, Pilze, Viren und Parasiten für Infektionsprozesse verantwortlich. Während der ersten Woche der Agranulozytose sind grampositive und gramnegative aerobe Bakterien (Staphylococcus aureus, S. epidermis, Streptokokken, Enterokokken, Enterobakterien und Pseudomonas aeruginosa) am häufigsten. Nach der zweiten und dritten Woche sind Pilze, insbesondere Candida-Arten (albicans, tropicalis, parapsilosis, krusei), und Parasiten wie Pneumocystis carinii am häufigsten.

„Schwermetalle führen zu chronischen Infektionen mit Pilzen, Bakterien, Mykoplasmen und Viren. Es ist ein großer Fehler, diese Infektionen behandeln zu wollen, ohne das Milieu zu verändern. Schwermetalle spielen bei jeder chronischen Erkrankung eine Rolle.“ Dr. Friedrich Klinghardt

Tom McGregor schreibt: „Wir neigen dazu zu glauben, der Körper sei sauber und das Blut sei steril, außer bei Erkältungen oder Viren. Nichts könnte ferner von der Wahrheit sein. Nachdem ich Blut unter einem Dunkelfeldmikroskop untersucht habe, kann ich bestätigen, dass selbst das Blut eines gesunden Menschen von Mikroorganismen durchsetzt ist. Im Körper tobt ein ständiger Krieg. Wenn das Immunsystem gut funktioniert, sind die Parasiten unter Kontrolle. Doch in unserem modernen Lebensstil, in dem die Menschen viel Zucker, Weißmehl, Industrieöle und wenige Nährstoffe zu sich nehmen, vermehren sich Mikroorganismen stark. Mikroorganismen sind nicht wirklich ein Problem; was ein Problem darstellt, sind ihre Ausscheidungen, die sie ins Blut abgeben. Stellen Sie sich Millionen von Mikroorganismen vor, die in Ihr Blut urinieren! Stoffwechselnebenprodukte können gesundes Gewebe zerstören und Krankheiten Tür und Tor öffnen.“

In einer Welt chronischer Krankheiten ist es unmöglich, Schwermetalle von den Infektionen zu trennen, die wir bei Patienten finden. Wir müssen uns bewusst sein, dass unsere Patienten

Wir kommen mit Schwermetallen, Giftstoffen und Krankheitserregern in Kontakt. Krebs ist ein perfektes Beispiel dafür, wie Schwermetalltoxizität, freie Radikale, Infektionen, mitochondriale Dysfunktion, ein geschwächtes Immunsystem, Mineralstoff- und Vitaminmangel sowie genetische und zelluläre Schäden durch oxidativen Stress zusammenwirken und unser Leben gefährden. Es gibt verschiedene Ansätze zur Krebsbehandlung, aber der beste Ansatz ist, alle diese Probleme gleichzeitig anzugehen.

Die meisten Praktiker auf dem Gebiet der Chelat-Therapie hoffen, durch die Entfernung von Giftstoffen und Schwermetallen mittels Chelat-Therapie und Entgiftung Stauungen im Körper zu verringern.

Wir müssen jedoch erfahrenen Ärzten wie Dr. Garry Gordon aufmerksam zuhören, wenn er sagt: „*Da wir immer toxischer werden, bin ich zunehmend davon überzeugt, dass die Krankheitserregerlast bei den meisten Patienten das größte Problem darstellt. Deshalb sollten wir uns zuerst den Krankheitserregern zuwenden, um unseren Patienten langfristige Vorteile zu bieten. Wir wissen jetzt, dass infiziertes Gewebe Schwermetalle so stark zurückhalten kann, dass selbst intravenöse Chelat-Therapien versagen, bis das Krankheitserregerproblem wirksam angegangen wird.*“

Das Fachgebiet Mikrobiologie ist wichtig, weil die meisten Zellen in unserem Körper nicht ausschließlich uns selbst gehören. Von den unsichtbaren Pilzarten, die nur darauf warten, die Zwischenräume zwischen unseren Zehen zu besiedeln, bis hin zu den kiloweise Bakterien in unserem Darm sollten wir uns als Supermultiorganismen betrachten, als komplexe Konglomerate aus menschlichen Zellen, Bakterien, Viren und Pilzen. Mehr als 500 Bakterienarten koexistieren in unserem Körper, der aus über 100 Milliarden Zellen besteht. Und da unser Körper nur aus wenigen Milliarden menschlichen Zellen besteht, sind wir in mancher Hinsicht überfordert.



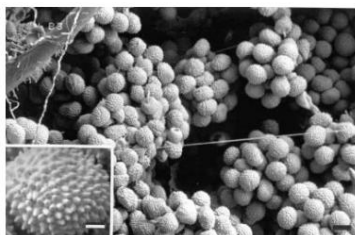
Ein Virus ist kleiner als eine Zelle. Es lebt in einer Zelle, um zu überleben, und nutzt die Wirtszelle zur Vermehrung. Es reagiert nicht auf Antibiotika. Ein Virus ist kein Lebewesen, daher wirken Antibiotika, die Lebewesen abtöten sollen, nicht gegen ihn. Ein Virus kann sich außerhalb einer Wirtszelle nicht vermehren. Es gibt keine medikamentöse Behandlung für Viren, aber Jod ist ein Nährstoff, der zu diesem Zweck verwendet wird, ebenso wie Ozon. Der Körper bekämpft die meisten Viren mit der Zeit, insbesondere wenn ihm dabei geholfen wird. Dies kann durch Remineralisierung und Schwermetallchelatbildung geschehen.



Bakterien sind Lebewesen. Sie können sich selbst vermehren und benötigen keinen Wirt zum Überleben. Sie sind **einzellig** und vermehren sich durch **Vervielfältigung**. Bakterien reagieren auf Antibiotika. Bakterien sind Mikroorganismen ohne innere Zellmembran. Sie sind die häufigsten und ältesten Organismen der Erde. Die meisten Bakterien sind weniger als 1 Mikrometer groß. Mikrobiologen klassifizieren sie nach ihrer Form. Kugelförmige Bakterien heißen „Kokken“, korkenzieherförmige Bakterien „Spirillen“ oder „Spirochäten“, stäbchenförmige Bakterien „Bazillen“ und fadenförmige Bakterien „filamentöse“. Einige wenige Bakterien, die sogenannten pleiomorphen Bakterien, können je nach Bedingungen ihre Form verändern.

Chronische bakterielle Infektionen können zu Neoplasien führen.

Pilze sind saprophytische Organismen, die eigenständig leben können und keinen Wirt zum Überleben benötigen. **Pilze** können **sexuell** oder **ungeschlechtlich** sein. Sie können sich **außerhalb des Wirtes** selbst vermehren, sobald sie sich jedoch im Wirt befinden (z. B. durch Verschlucken), vermehren sie sich **geschlechtlich** und sind von ihrem Wirt abhängig. Pilze reagieren nicht auf Antibiotika, sondern auf Fungizide. Wir atmen täglich eine Vielzahl schädlicher Pilze ein. Unser Körper stößt die meisten dieser Pilze ab. Ist unser Immunsystem jedoch durch Stress oder andere Faktoren geschwächt, werden wir deutlich anfälliger.



Pilze unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von Viren und Bakterien. Sie sind größer, ähnlich wie Pflanzen, denen Chlorophyll fehlt. Da Pilze kein Chlorophyll zur Herstellung ihrer Nahrung besitzen, müssen sie die Nahrung von dem aufnehmen, woran sie haften.

Das Hauptmerkmal von Pilzen ist die Zusammensetzung ihrer Zellmembranen. Viele Pilze enthalten eine stickstoffhaltige Substanz namens Chitin, die in pflanzlichen Zellmembranen nicht vorkommt, wohl aber in den äußeren Schalen einiger Krabben oder Weichtiere. Mit Ausnahme der Hefen sind die meisten Pilze mehrzellig (bestehend aus mehreren Zellen). Die Zellen bilden ein Netz aus verzweigten Röhren, den sogenannten Hyphen, und ein Hyphenhaufen wird als Myzel bezeichnet.

Das Innere ihrer Zellen unterscheidet sich stark von dem bakterieller Zellen. Das genetische Material wird von einer Membran im sogenannten Zellkern eingeschlossen. Darüber hinaus gibt es innerhalb der Zelle weitere Strukturen, sogenannte Organellen, die ihre Funktion unterstützen, wie Mitochondrien (Energie), das endoplasmatische Retikulum (bildet komplexe Proteine) und andere Organellen. Das Lysosom enthält Enzyme und hilft bei der Verdauung von Nährstoffen. Zentriolen sind für eine ordnungsgemäße Zellteilung notwendig. Sowohl Bakterien als auch Pilze besitzen Ribosomen, allerdings sind bakterielle Ribosomen kleiner und vermehren sich anders. (S. 243)

Hefen sind eine Familie von Mikroorganismen, die überall in der Natur vorkommen .

Wie andere Pilze gedeihen Hefen in warmen, feuchten Umgebungen, die

Dazu gehört auch der menschliche Darm. Wenn das Immunsystem geschwächt ist, vermehrt sich Hefe stärker als normal und es kommt zu einer Candidose.

Der bekannteste Hefepilz ist *Candida albicans*, ein häufiger Kommensale des menschlichen Darmtrakts, der Haut und der Vagina. Normalerweise wird *Candida* durch unsere bakterielle Mikroflora im Gleichgewicht gehalten. Eine Störung dieses Gleichgewichts kann zu übermäßigem Wachstum von *Candida*.

Die Schädlichkeit von *Candida* beruht auf dem Ausgasungsprodukt Acetaldehyd, das das neurologische, endokrine und Immunsystem beeinträchtigen kann. Nur wenige Chemikalien können den Körper so stark schädigen wie Acetaldehyd. Acetaldehyd reichert sich im Gehirn, Rückenmark, den Gelenken, Muskeln und Geweben an.

Die meisten Mikroorganismen, einschließlich *Candida*, gedeihen auf Zucker. Je mehr Zucker sie haben, desto stärker breiten sie sich aus. Das Problem ist, dass alles, auch Protein, in Zucker zerlegt werden kann, wenn der Körper es benötigt. Wasserfasten schien die Lösung zu sein, bis Dr. Simoncini kam und begann, *Candida* mit Backpulver zu behandeln. Er kombinierte oft Zucker mit Bikarbonat, erstens weil die Zellen Energie benötigen und zweitens weil Zucker Bikarbonat hilft, in Krebszellen einzudringen und sie abzutöten.

Meeresfrüchte (Jod) eignen sich hervorragend zur Behandlung von *Candida*. Sie enthalten Selen und alle anderen Mineralien, die für den Wiederaufbau der Immunität notwendig sind. Darüber hinaus wird Jod von körpereigenen Enzymen zur Produktion jodhaltiger freier Radikale verwendet, die Hefepilze deaktivieren. Vor der Einführung von Antimykotika war Jod die Standardbehandlung von Hefepilzen. Bei übermäßigem *Candida*-Wachstum sollte die Salzaufnahme reduziert werden.

Krebs und Schwermetalle



Krebsartiges Gewebe weist einen höheren Anteil an Chemikalien, Pestiziden usw. auf als gesundes Gewebe.

Die erfolgreiche Behandlung von Krebserkrankungen erfordert die Chelatisierung und Entgiftung der Schwermetalle und Chemikalien, die täglich in unseren Körper eindringen. Es regnet buchstäblich Quecksilber und Uran. Blei ist weitaus giftiger als wir dachten und steckt in dem Brot, das wir essen. In unseren Hühnern steckt Arsen. Fluorid ist immer noch im Wasser enthalten, und in den meisten Duschen wird Chlor eingeatmet.

Magnesium, die Lampe des Lebens

Im Chlorophyll steckt die Lampe des Lebens, und diese Lampe ist Magnesium.

Die Nutzung der Sonnenenergie ist auf Magnesium angewiesen. Magnesium ist das Element, das es einer Pflanze ermöglicht, Licht in Energie umzuwandeln. Chlorophyll ist mit Hämoglobin identisch, nur dass das Magnesiumatom durch Eisen ersetzt ist.



Die gesamte Kette des Lebens und der Nahrungskette basiert auf Sonne – Chlorophyll – Magnesium. Da Mensch und Tier ihre Nahrungsrationen durch den Verzehr von Pflanzen erhalten, können wir sagen, dass der Kernprozess des Lebens die auf Chlorophyll basierende Photosynthese ist.

Magnesium ist ein essentielles Element für alle Lebewesen, Tiere und Pflanzen. Chlorophyll ist um ein Magnesiumatom herum aufgebaut, während Magnesium bei Tieren ein wichtiger Bestandteil von Zellen, Knochen, Geweben und allen physiologischen Prozessen ist. Magnesium ist primär ein intrazelluläres Kation; *nur 1 % des körpereigenen Magnesiums befindet sich außerhalb der Zellen*. Das Leben hütet das Magnesium in den Zellen eifersüchtig; jeder Tropfen ist kostbar.

Insulin und Magnesium

Magnesium ist sowohl für die Produktion als auch für die Wirkung von Insulin notwendig.

Die Kontrolle des Insulinspiegels im Blut ist nur ein Teil der Wirkung von Insulin. Insulin spielt eine zentrale Rolle bei der Magnesiumspeicherung. Wenn unser Körper jedoch eine Insulinresistenz entwickelt oder wir nicht genügend Insulin produzieren, wird es schwierig, Magnesium in den Zellen zu speichern. Magnesium wird dann über den Urin ausgeschieden, was eine Magnesiumverschwendung darstellt.

Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen Magnesium und der Wirkung von Insulin. Magnesium ist wichtig für die Wirksamkeit von Insulin. Eine Verringerung des Magnesiumspiegels in den Zellen stärkt die Insulinresistenz.

Magnesium und Insulin sind voneinander abhängig. Ohne Magnesium schüttet unsere Bauchspeicheldrüse nicht genügend Insulin aus, oder das ausgeschüttete Insulin ist nicht wirksam genug, um den Blutzuckerspiegel zu kontrollieren.

Magnesium und DNA



Magnesiumionen spielen in vielen Aspekten des Zellstoffwechsels eine wichtige Rolle. Magnesium stabilisiert die Struktur von Proteinen, Nukleinsäuren und Zellmembranen. Magnesium spielt eine sehr wichtige Rolle bei der Zellteilung.

Magnesium spielt eine entscheidende Rolle *bei der DNA-Reparatur*. Einzelne RNA-Stränge werden durch Magnesiumionen stabilisiert.

DHEA – Magnesium – Cholesterin

„ Sowohl Krebs als auch Infektionen nehmen zu, und ein Grund dafür ist der Rückgang des verfügbaren DHEA, der durch Magnesiummangel verursacht wird .“ Dr. James Michael Howard

DHEA, bekannt als *die Mutter aller Steroidhormone*, wird vom Körper in verschiedene Hormone umgewandelt, darunter Östrogen und Testosteron. DHEA scheint das Immunsystem wiederherzustellen und die Produktion von Monozyten (Zellen, die Tumore angreifen), B-Lymphozyten (Zellen, die Mikroorganismen bekämpfen) und T-Lymphozyten zu stimulieren und den Thymus (der T-Lymphozyten produziert) zu schützen. Studien deuten darauf hin, dass DHEA eine Rolle bei der neuroendokrinen Resistenz gegen Bakterien.

Alle Steroidhormone werden in einer hormonellen Kaskade aus Cholesterin gebildet.

Cholesterin ist ein grundlegender Bestandteil der Körpergesundheit und bildet die Grundlage für Nebennierenrindenhormone wie Cortison, Hydrocortison, Aldosteron und DHEA. Ohne Magnesium kann Cholesterin nicht synthetisiert werden und ist ein wichtiger Bestandteil vieler Hormone.

DHEA ist ein Hormon, das von den Nebennieren und Eierstöcken produziert und in Östrogen und Testosteron umgewandelt wird. Nach der Ausschüttung durch die Nebennieren zirkuliert es als DHEA-s (DHEA-Sulfat) im Blut und wird je nach den Bedürfnissen.

Dr. Norman Shealy berichtete, dass transdermal angewendetes Magnesiumchlorid *die DHEA-Produktion steigert*. Bei ausreichendem Magnesiumspiegel in den Zellen beginnt der Körper auf natürliche Weise, mehr DHEA und DHEA-s auszuschütten.

Die transdermale Verabreichung ist die beste Methode, um den Magnesiumspiegel in den Zellen wiederherzustellen.

Dieser Effekt tritt bei oraler oder intravenöser Magnesiumgabe nicht auf, und Dr. Shealy verfügt über umfassende Erfahrung auf diesem Gebiet. Man geht davon aus, dass auf die Haut aufgetragenes Magnesium in irgendeiner Weise mit dem Fettgewebe der Haut interagiert und so diesen Effekt hervorruft. Studien bringen niedrige DHEA-Spiegel mit chronischen Entzündungen, Immunschwäche, Depressionen, rheumatoider Arthritis, Typ-2-Diabetes, einem erhöhten Risiko für bestimmte Krebsarten, Herzerkrankungen und Osteoporose in Verbindung.

Magnesium und Glutathion

Ohne ausreichend Magnesium lagern sich Giftstoffe und Säurerückstände im Körper an, er degeneriert und altert schneller.

Laut Dr. Russell Blaylock ist Magnesiummangel mit einem dramatischen Anstieg freier Radikale und einem Zusammenbruch von Glutathion verbunden, einem der wenigen Antioxidantien, das Quecksilber neutralisiert. Glutathion *benötigt Magnesium* für seine Synthese.

Es würde ein ganzes Buch erfordern, alle Gründe zu erklären, warum Magnesium ein so außergewöhnliches Medikament ist. Es gibt Gründe, die uns aus dem physischen Körper *in den emotionalen, mentalen und spirituellen Körper führen*. Psychologen und Psychiater haben in Magnesium ein Mittel entdeckt, wo nichts anderes half. Magnesium ist der Wächter des Lebens. Jod und Vitamin C sind wirksame Medikamente, können sich aber in ihrer Heilkraft nicht mit Magnesium messen.

Magnesiumchlorid bekämpft systemische Nährstoffmängel, verbessert die Zell- und Immunsystemfunktion und schützt die Zellen vor oxidativem Stress. Es wirkt sowohl systemisch als auch lokal und gibt den Zellen überall dort, wo es im Körper angewendet wird, neue Lebensenergie. Bei oraler Verabreichung ermöglicht transdermales Magnesium höhere Dosierungen, ohne die Darmgesundheit zu beeinträchtigen, wie bei alleiniger oraler Einnahme.

Wir haben festgestellt, dass Magnesiumchlorid bei transdormaler Anwendung die ideale Möglichkeit ist, dem Körper Magnesium zuzuführen, mit gesundheitlichen Vorteilen, die in der Medizin unübertroffen sind. Es kann auch durch Bäder, Sprühen in die Lunge, verdünntes Auftragen auf die Augen, intravenös und sogar durch Einläufe ergänzt werden.

Tägliche Magnesiummassagen sind der Traum von Königen und Königinnen (30 ml pro Massage) ...



Für ein Magnesiumbad empfahl ich, zwischen 55 und 225 g Magnesiumöl (in Form von Flocken) in das Bad zu geben. Diese Empfehlung war sehr niedrig! Ich stellte fest, dass es viel besser ist, zwischen 1 und 2 kg pro Bad zu geben, bei professioneller Anwendung oder in Spas sogar bis zu 3 kg.

Eine dritte Verabreichungsmöglichkeit besteht darin, Magnesiumchlorid in einem Glas Wasser oder Fruchtsaft zu trinken. Um eine maximale therapeutische Wirkung zu erzielen, ist es am besten, diese drei Verabreichungsmethoden zu kombinieren.

Jeder Sprühstoß Magnesiumöl enthält ca. 18 mg Magnesium. 30 ml enthalten 3.300 mg. 5 Sprühstöße in einem Glas Wasser enthalten ca. 100 mg Magnesium.

Die Einnahme von 3 bis 5 Sprühstößen Magnesiumchlorid in einem Glas Wasser ist eine gute Möglichkeit, oral verabreichen.

Autistische Kinder benötigen viel Magnesium, insbesondere transdermales Magnesium, da ihr Darm hohe Dosen Magnesium oral oft nicht aufnehmen kann. Die Empfehlung von 50 mg zweimal täglich für autistische Kinder ist viel zu niedrig. Es besteht ein großer Unterschied zwischen der Einnahme von Magnesium als Nahrungsergänzungsmittel und der Verwendung von Magnesiumchlorid als Medikament, um eine echte und direkte Wirkung auf die gesamte Zellphysiologie zu erzielen.

Im Allgemeinen wird einem gesunden Erwachsenen empfohlen, *sechs Monate lang* 30 ml Magnesiumchlorid auf den gesamten Körper aufzutragen, um einen gesunden Zellspiegel wiederherzustellen. Dies sollte mit der oralen Magnesiumaufnahme kombiniert werden, um den Magnesiumspiegel zu maximieren.

Unsere Liebe zum Strand und zum Meer hat medizinische Gründe. Intensive Magnesiumbäder, Jodsprays, natürliches Vitamin D und die Erdung durch den Sand. Die wirksamsten und universellsten Medikamente sind die vom Meer bereitgestellten Basisnährstoffe, die sich jeder zu geringen Kosten leisten kann.

Magnesium ist für Menschen mit Magnesiummangel ein wahres Wundermittel.

Das Personal auf Intensivstationen und in Notaufnahmen weiß dies, da es sowohl Magnesiumchlorid als auch Magnesiumsulfat verwendet, um Menschen zu retten, die einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben.

Für Vitamin C: Megafood Vit C oder New Chapter

Spirulina ist die beste Nährstoffquelle, um Mangelerscheinungen auszugleichen. Die von dieser Alge bereitgestellten Nährstoffe werden direkt vom Körper aufgenommen.